

WANDERN MIT DEN APPENZELLERN

2026/2027



Appenzeller
Wanderwege AR










ORIGINAL
APPENZELLER ALPENBITTER

**SWISS MADE.
SEIT 1902.**




APPENZELLER.COM



WANDERKALENDER 2026–2027

TAG	DATUM	TITEL DER WANDERUNG	KÖRPERLICHE ANFORDERUNG	SCHWIERIGKEIT	SEITE
MÄRZ					
Sa	21.	Eimol d'Sittere abe und ufe	tief		13
Sa	28.	Arbeitstag Route 22 N°1	mittel		14
Sa	28.	Umgang mit Karte und Kompass Teil 1	mittel	KURS	15
APRIL					
Mo	6.	Auf und Ab am Ostermontag im Appenzeller Hinterland	mittel		17
Do	9.	Zubi-Wanderung in den Frühling	mittel		18
Sa	11.	Wanderungen planen mit SchweizMobil & Co.	tief	KURS	19
Do	16.	Arbeitstag Route 22 N°2	mittel		14
Sa	18.	Umgang mit Karte und Kompass Teil 2	mittel	KURS	15
So	19.	Drei kleine Seen im Thurgau	mittel		20
MAI					
Di	5.	Zum kleinen Bruder der Giessbachfälle	tief		21
Sa	9.	Mit Thomas Fuchs auf der Kulturspur 22	mittel		22
Do	14.	Von Urnäsch über die Hundwilerhöhi nach Appenzell	hoch		23
Sa	16.	Wandern, Jassen, Geniessen	tief		25
Sa	23.	Grenzerfahrung Teil 3	hoch		26
Sa	30.	Sicher Bergwandern	mittel	KURS	27
JUNI					
Di	2.	«Emol Querdöre» mit den Appenzeller Bahnen	tief		29
So	7.	Auf die Hohe Kugel und zum Schönen Mann	mittel		31
Mi–So	10.–14.	Bergtrekking zwischen Domodossola und Lago Maggiore	mittel		32
Di	16.	Erlebnisse und Erfahrungen eines Appenzeller Webers	tief		33
So	21.	Groot – de höchschti Thurgauer	mittel		34
Mi	24.	Zu den Frauenschüeli im Jomerteich	mittel		35
Sa	27.	20. Schweizer Wandernacht – Abendwanderung	mittel		36
Sa/So	27./28.	20. Schweizer Wandernacht – Nachtwanderung	hoch		37
JULI					
Sa	4.	Zu Besuch bei uralten Bäumen	mittel		38
Di	7.	Das «Ussichtsstübli» auf dem Tannenbergl	tief		39
Sa	11.	«Wie ticken Rinder?» Achtsame Begegnungen	tief	KURS	40
Di	14.	Natur, Kultur und Geschichte am Eschnerberg erleben	mittel		41
Do	16.	Von der Schwägalp über Moorlandschaften ins Toggenburg	mittel		42
Sa	25.	Appenzeller Natur erleben: Wanderung zum Bauern	mittel		43
Do	30.	Über dem Taminatal zur Alp Findels	mittel		45



TAG	DATUM	TITEL DER WANDERUNG	KÖRPERLICHE ANFORDERUNG	SCHWIERIGKEIT	SEITE
AUGUST					
Mi	5.	Wanderung mit blinden und sehbehinderten Menschen	tief		46
Fr	7.	Aussichtsberg über dem Rheintal – Vilan	mittel		47
Sa	15.	Mattjisch Horn – für einmal im Sommer	hoch		48
Mi–So	19.–23.	Bergtrekking vom Nufenen- zum Simplonpass	hoch		49
Do	20.	Unterwegs zum schönsten Wasserfall der Region	mittel		50
Fr/Sa	28./29.	Vom Fusse des Säntismassivs bis Walzenhausen	hoch		51
Mo–Do	31.8.–3.9.	Wandertage Val D'Illiez, Champéry	tief–mittel		53
SEPTEMBER					
Sa	5.	Panoramatour auf den Grabser Hausberg – den Margelkopf	hoch		54
So	6.	Schwierige Passagen meistern	mittel	KURS	55
Mi	9.	Hügel – Höger – Horizonte	tief		57
Do	10.	Kultur und Kulinarik: Hügeltour mit Alpschwein-Metzgete	mittel		58
So	13.	Zum Künstler Wilhelm Lehmann in der Kobesenmühle	tief		59
Di	15.	Zum Schwänberg, der ältesten Siedlung in Herisau	mittel		60
So	20.	Über die Höhen zum Steinigen Tisch	mittel		61
Fr–So	25.–27.	Herbsttage auf der Chammhalde	tief–hoch		62–63
OKTOBER					
Di	6.	«Vo Stää of Gääs»	mittel		64
Sa	10.	Unterwegs im unbekannten Valünatal	mittel		65
Do	22.	Nightshopping bei unserem Partner Zubi			66
Sa	24.	Von Urnäsch auf das Spitzli	mittel		67
So	25.	Den Wetterphänomenen auf der Spur	mittel		68
NOVEMBER					
Di	3.	«Pfeff ond Lischt»	tief		69
Sa	14.	Herbstwanderung – über dem Nebel	mittel		70
Fr	20.	Schlusswanderung zu unseren Kollektivmitgliedern	mittel		71
DEZEMBER					
Mo	28.	Jahresausklang beim Urnäsker Fondue, Schneeschuhtour	mittel		72
Do	31.	Unterwegs in Urnäsch am Silvester	tief		73
JANUAR 2027					
Fr	1.	Zukunft im Blick – Willkommen 2027	tief		74
Sa./So.	9./10.	Schneeschuhkurs mit Lawinenkunde	mittel	KURS	75
Sa	16.	Hundwilerhöhi – immer wieder schön, Schneeschuhtour	mittel		76
So	17.	Lagune im Naturparadies Bodensee	hoch		77
Sa	30.	Ein wilder Berg – Wildenberg, Schneeschuhtour	mittel		78
FEBRUAR 2027					
Sa	6.	Von Bischofszell nach Kradolf über Thurgauer Höhenzüge	hoch		79
Fr/Sa	12./13.	Schneeschuhtage auf der Cuvercalhütte, Naturpark Beverin	hoch		80
Sa	20.	Auf den Sitz zum Sonnenuntergang	mittel		81
MÄRZ 2027					
Mo–Do	15.–18.	Schneeschuhtage Berner Oberland Adelboden	mittel–hoch		82



WANDERN MIT DEN APPENZELLERN

«Ich habe mir meine besten Gedanken ergangen und kenne keinen Kummer, den man nicht weggehen kann.»

Søren Kierkegaard

LIEBE WANDERBEGEISTERTE

Die Gründe, weshalb wir wandern gehen, sind bei den meisten dieselben: Wir wollen uns in intakter Umgebung und an der frischen Luft bewegen, die kleinen Dinge am Wegesrand entdecken, spontane Begegnungen erleben oder eine lang ersehnte Tour machen. Wenn wir dann unterwegs sind, bewegen sich unsere Gedanken im Kopf, eher im Unterbewusstsein fängt ein Prozess an, öffnet unsere Wahrnehmung und wir bekommen einen klareren Blick auf die Dinge, die uns beschäftigen, finden plötzlich Lösungen oder einen neuen Weg, etwas anzugehen. Dass diese guten Gedanken beim Wandern entstehen, fällt uns meist erst später auf – und doch geschieht es immer wieder.

Wie es der dänische Philosoph im Zitat treffend ausdrückt, entstehen unsere besten Gedanken draussen in der Natur. Nach einer Wanderung liegen Antworten auf dringende Fragen oft plötzlich nahe. Søren Kierkegaard meint, man könne jeglichen Kummer «weggehen». Das finde ich etwas gewagt ausgedrückt. Er meint wohl, dass unsere Sorgen beim Wandern etwas erträglicher werden. Wir können für ein paar Stunden etwas Distanz schaffen. Sorgen verlieren an Schwere. Lasst den Kummer einfach zu Hause, liebe Freundinnen und Freunde, und kommt mit uns wandern.

TEAMWORK

Unsere engagierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt – von genussvollen Wanderungen bis zu sportlicheren Herausforderungen, stets sorgfältig geplant und verantwortungsvoll geführt. Ob du regelmässig mit uns unterwegs bist oder zum ersten Mal teilnimmst, du bist herzlich willkommen. Allen, die diese Wanderungen mittragen und mitgestalten, gilt mein herzlicher Dank. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, die Aufgabe des Leiters Wanderungen wahrnehmen zu dürfen.



VOM SÄNTIS ZUM BODENSEE

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, in der neuen Ausgabe unseres Programms «Wandern mit den Appenzellern» bleiben viele Wege vertraut – und zugleich wagen wir Neues. So erkunden wir an den Wandertagen auf der Chammhalden während drei Tagen die Schwägalp und ihre Umgebung. Es warten eindruckliche Wasserfälle, sportliche Touren wie die dritte Etappe der Grenzwanderung oder die anspruchsvolle Route «Vom Fusse des Säntismassivs auf die Terrasse über dem Bodensee». Gemeinsam erleben wir Moorlandschaften, geschichtsträchtige Orte im grenznahen Liechtenstein oder die Winterquartiere der Vögel am Bodensee. An unseren bewährten «Wissen & Können»-Kursen bietet sich die Möglichkeit, Neues zu lernen oder altes Wissen aufzufrischen. Es hat für jede und jeden etwas dabei, wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

EINKEHREN BEI FREUNDEN

Ein besonders geselliger Teil unserer geführten Wanderungen ist oft der Besuch bei unseren geschätzten Kollektivmitgliedern (die Liste findet sich am Ende dieses Programms). Dort dürfen wir herzliche Gastfreundschaft erleben, und wir werden kulinarisch verwöhnt. Ebenso kehren wir gerne in andere Gaststuben ein und unterstützen so die regionale Gastronomie – vielleicht ist dies auch für euch ein Ansporn, einzukehren, zu verweilen und zu geniessen.

BIS BALD IM APPENZELLERLAND

Für ein spannendes Wanderjahr ist also alles bereit. Wir freuen uns auf all die Begegnungen und das gemeinsame Wandern – ich wünsche euch jetzt schon viel Freude am Unterwegssein.

Herzlich

Andreas Wüst

Leiter Wanderungen



Auf Schatzsuche im Appenzellerland

Begib dich mit Abelina, der Appenzeller Sennenhündin, auf die Suche nach dem Schatz und erkunde mit dem Zug und zu Fuss das Appenzellerland oberhalb von St. Gallen.

- **Spannendes Abenteuer mit Zugfahrt und Familienwanderung**
- **Verschiedene Rätsel zum Lösen**
- **Süsse Überraschung am Schluss**



Mehr erfahren unter
appenzellerbahnen.ch/schatzsuche

GEFÜHRTE WANDERUNGEN



INFORMATIONEN

Unter www.appenzeller-wanderwege.ch findest du aktuelle Informationen zu den angebotenen geführten Wanderungen. Bei Fragen oder Unklarheiten wendest du dich bitte per Mail oder Telefon an die Wanderleiterin oder den Wanderleiter.

ANMELDUNG

Bitte melde dich bis zum angegebenen Zeitpunkt für die Wanderung an. Am einfachsten direkt unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Du kannst dich aber auch per Mail oder Telefon bei der Wanderleiterin oder beim Wanderleiter anmelden. Mit der Bestätigung deiner Anmeldung ist ein Platz für dich reserviert, und wir erwarten dich am Treffpunkt. Solltest du trotzdem nicht teilnehmen können, sind wir für eine rechtzeitige Mitteilung an die Wanderleitung dankbar. Vielleicht ist jemand von der Warteliste froh um deinen Platz. Die angemeldeten Wanderinnen und Wanderer werden von der Wanderleitung vorgängig per Mail kontaktiert, falls es aufgrund von äusseren Bedingungen Änderungen an der geplanten Wanderung gibt. Schau bitte am Vortag in deinen Mailbriefkasten.

AUSRÜSTUNG

Alle Wanderungen erfordern eine der Jahreszeit und dem Wetter angepasste Bekleidung. In den Rucksack gehören Regen- und Windschutz, Schutz vor Kälte und Sonne, Getränk und mindestens eine leichte Zwischenverpflegung. Wanderstöcke können gerade bei langen Abstiegen eine wertvolle Hilfe sein. Lass dich bezüglich des geeigneten Schuhwerks in einem Fachgeschäft beraten – zum Beispiel bei unserem Partner Zubi. Je anspruchsvoller der Weg, umso fester das Schuhwerk! Sollte eine weitere Ausrüstung notwendig sein, wird dies durch die Wanderleiterin oder den Wanderleiter mitgeteilt. Diese können

Teilnehmende, die nicht ausreichend ausgerüstet sind, aus Sicherheitsgründen abweisen.

EINWILLIGUNG FÜR BILDER

An Veranstaltungen und geführten Wanderungen des VAW können Bilder aufgenommen werden, die auf der Website oder in Broschüren des VAW verwendet werden. Die Bilder werden nicht weitergegeben. Die Teilnehmenden erklären sich ohne Gegenmeldung mit dieser Handhabung einverstanden.

DATENSCHUTZ

Die Daten müssen zu Bearbeitungszwecken wie Adresssystem auch mit den Schweizer Wanderwegen geteilt werden. Wir sind unter Umständen darauf angewiesen, die Dienste Dritter oder von verbundenen Unternehmen in Anspruch zu nehmen und sie mit der Bearbeitung deiner Daten zu beauftragen (sog. Auftragsbearbeiter). Die vollständige Datenschutzerklärung findest du auf unserer Website.

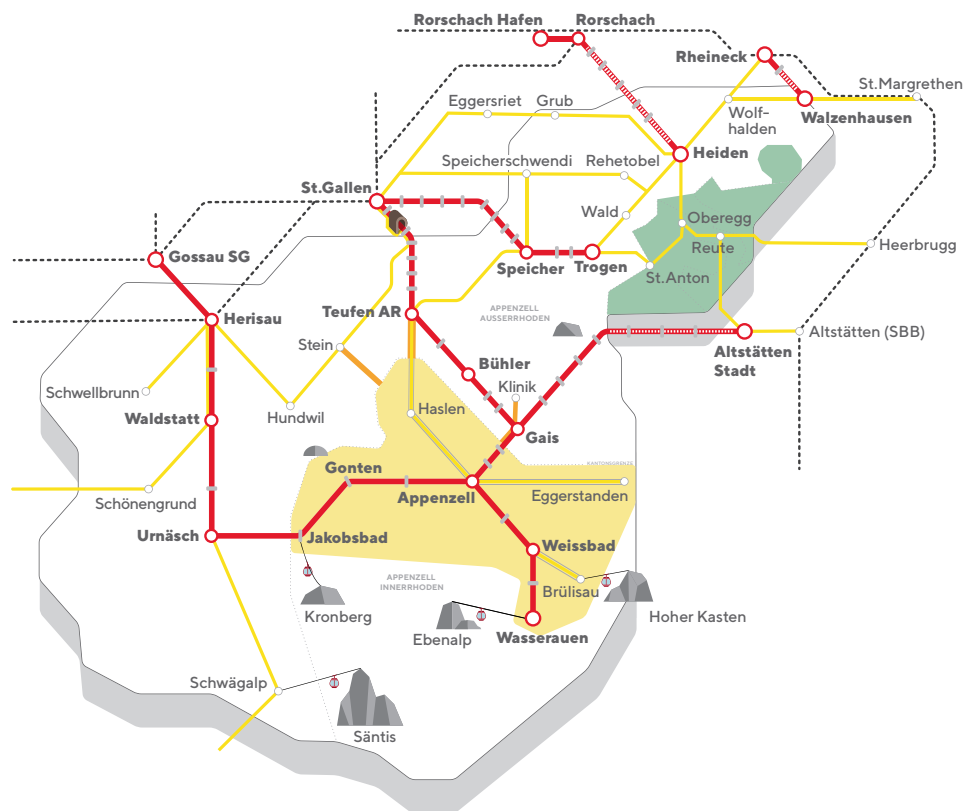
SICHERHEIT

Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, die Wanderung nach ihren körperlichen und technischen Fähigkeiten auszuwählen. Sie haben den Anweisungen der Wanderleitung Folge zu leisten und Unpässlichkeiten oder Unsicherheiten rechtzeitig zu melden. Der VAW haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit Wanderungen auftreten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Unser Ausrüstungspartner:



LINIENPLAN FÜR DEINE ANREISE ZU DEN WANDERUNGEN



- Appenzeller Bahnen
- - - Zahnradstrecke
- PostAuto / Bus
- Luftseilbahnen
- Übrige Zugverbindungen
- Halt auf Verlangen

- PubliCar: Rufbus
Reservation via PubliCar-App
oder 0848 55 30 60
- PubliCar: Direkte Verbindung aus
dem bedienten PubliCar-Gebiet nach
Teufen, Stein und Gais-Klinik Gais
- PubliCar: Abendlicher Rufbus
Reservation via +41 79 608 75 00

SICHER WANDERN

SIGNALISATION

Die Signalisation der Wanderwege dient nicht nur der Information über das Ziel, die Richtung und die Dauer, sondern zeigt auch die zu erwartende technische Schwierigkeit der Route an. Die Wegkategorie beschreibt einerseits den Ausbaugrad des Weges, aber auch die Anforderungen an die Wandernden und deren Ausrüstung.



Wanderwege erfordern keine besonderen Kenntnisse und Ausrüstung.



Bergwanderwege erfordern Trittsicherheit und können Passagen beinhalten, bei denen ein Absturzrisiko besteht, das aber weitgehend abgesichert ist.



Alpinwanderwege erfordern die Beherrschung elementarer Bergtechniken, können leichte Kletterstellen beinhalten und über Gletscher führen.



Winterwanderwege sind präpariert und markiert. Sie ermöglichen ein Naturerlebnis im Winter ohne besondere Winterausrüstung. Wanderstöcke sind empfohlen.



Schneeschuhwanderwege sind im Gelände markiert, werden aber nicht präpariert. Nach Schneefällen muss der erste Nutzer die Spur anlegen. Oft ist nur eine schmale Spur im Schnee sichtbar. Winterliche Gefahren sollten bei der Benützung berücksichtigt werden.

KÖRPERLICHE ANFORDERUNGEN



tief

Distanz bis 12 km
Aufstieg bis 400 Höhenmeter
Dauer bis 4 Stunden



mittel

Distanz bis 16 km
Aufstieg bis 900 Höhenmeter
Dauer bis 6 Stunden



hoch

Distanz über 16 km
Aufstieg über 900 Höhenmeter
Dauer über 6 Stunden

DEINE PRIVATEN WANDERUNGEN

Bei allen Wanderungen in dieser Broschüre kannst du die detaillierte Route auf deinem Mobiltelefon anhand einer Karte von Swisstopo mit Höhenprofil anschauen! Plane deine Wanderung sorgfältig, auch wenn du auf gut markierten Wanderwegen unterwegs bist. Eine Karte leistet gute Dienste, auch wenn die technischen Möglichkeiten mit dem Mobiltelefon (App Schweiz-Mobil) einfach zu bedienen und zuverlässig sind.

Nutze für die An- und Rückreise zu unseren geführten Wanderungen und zu deinen privaten Wanderungen die Angebote des öffentlichen Verkehrs.

Unser Transportpartner:



Appenzeller Bahnen

HINWEIS

Lerne die verschiedenen Schritte zu einer guten Planung deines Ausflugs und die Handhabung der Hilfsmittel im Kurs «Wanderungen planen mit SchweizMobil & Co.» (Seite 19), «Sicher Bergwandern» (Seite 27), «Wie ticken Rinder?» (Seite 40), «Schwierige Passagen meistern» (Seite 55) oder im «Schneeschuhkurs mit Lawinenkunde» (Seite 75).

APPENZELLER NATUR ERLEBEN



*Wir setzen uns dafür ein, dass Natur,
Kultur und der freie Zugang zur Landschaft erhalten bleiben!
Als Naturfreund*innen und Appenzellerland-Begeisterte stehen wir für ein
harmonisches Miteinander, für Rücksichtnahme und Offenheit.*

Wir alle lieben die Natur – unsere atemberaubenden Landschaften, Siedlungen, Wälder und Berge. Diese dürfen wir in vollen Zügen geniessen und sind dankbar für die vielen schönen Stunden der Erholung, Entspannung und Freude. Die Natur ist nicht nur eine Quelle unserer Lebensfreude, sondern auch die Grundlage für unsere Ernährung, unser Ökosystem und unsere Biodiversität. Durch unser achtsames Verhalten schützen wir dieses empfindliche Gleichgewicht und bewahren gleichzeitig unsere Bewegungsfreiheit – ein wertvoller Bestandteil unserer Lebensqualität.

GENIESSEN WIR DIE APPENZELLER NATUR RÜCKSICHTSVOLL!



Appenzell Ausserrhoden





UNTERWEGS MIT DEM VELO

- Wir respektieren das Vortrittsrecht der Fussgänger*innen.
- Wir können jederzeit auf Sichtweite anhalten.
- Wir nutzen ausschliesslich öffentliche Wege und verlassen diese nicht.
- Wir schonen die Wege und das Kulturland.

UNTERWEGS ALS NATURLIEBHABER*IN

- Wir respektieren gesperrte und nicht freigegebene Wege.
- Wir entzünden unser Grillfeuer nur an den dafür vorgesehenen Plätzen.
- Wir nehmen Abfall vom Wegrand mit und hinterlassen keine Spuren.
- Wir nutzen öffentliche Verkehrsmittel für An- und Abreise.
- Wir schliessen Hagdurchlässe zuverlässig hinter uns.
- Wir verhalten uns ruhig und respektvoll gegenüber Menschen und Tieren.
- Wir begegnen anderen Nutzer*innen freundlich und lassen genügend Platz.
- Wir grüssen uns mit einem Lächeln.



UNTERWEGS ZU PFERD

- Wir machen Platz für andere Nutzer*innen.
- Wir meiden feuchten Naturuntergrund.

UNTERWEGS MIT DEM VIERBEINER

- Wir halten ihn stets unter Kontrolle.
- Wir nehmen seine Hinterlassenschaften überall und immer mit.

UNTERWEGS ZU FUSS

- Wir gehen hintereinander auf der Wegspur im hohen Gras.
- Wir halten uns an die offiziellen Markierungen von Wanderwegen.
- Wir vermeiden künstliche Lichtquellen und verhalten uns ruhig.
- Wir respektieren die Aktivität der Wildtiere.

ALS GRUNDEIGENTÜMER*IN UND BEWIRTSCHAFTER*IN

- Wir sorgen für eine gefahrlose und benutzerfreundliche Begehung der Wanderwege.
- Wir halten die Wanderwege frei von Gülle und Mist.
- Wir haben Verständnis dafür, dass viele Menschen Angst vor bellenden Hofhunden haben.
- Wir respektieren das Bedürfnis der Menschen nach Freizeit in der Natur.

Dein Weg, Dein Moment

mit Deiner persönlichen Karte

Spass in den Schweizer Bergen

Landeskarte der Schweiz
Carte nationale de la Suisse



Entdecken Sie die schönsten
Wanderwege der Schweiz
und erleben Sie die Vielfalt
der Schweizer Natur.

wohin

wissen

swisstopo

Mit Wanderkarte und
individuellen
Gestaltungsmöglichkeiten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Jetzt ausprobieren und
gleich bestellen:
swisstopo.ch/myswissmap



Foto: Michela Sabattini

EIMOL D'SITTERE ABE UND UFE



Engelburg Chapf – Erlenholz – Wannenbrugg – Rädli-sau – Malerhof – Schöntal

Nur kurz nach dem Start der Wanderung hören wir schon die Sitter gemächlich dahinrauschen. Anfänglich noch linksgehend, wechseln wir bei der Erlenholzbrücke auf die rechte Seite. Da bleiben wir dann auch mehr oder weniger nahe am Fluss. Kleinere Auf- und Abstiege machen es abwechslungsreich, schon beinahe etwas herausfordernd. Das liegt wohl daran, dass es noch früh in der Wandersaison ist. Bei der Flussschleife Wannen, hat es einen schönen Platz mit einem Grill, Tischen und Bänken. Der richtige Ort für eine ausgiebige Pause. Wir werden da vom Verkehrsverein Wittenbach erwartet, der Grill ist heiss und die Würste sind bereit, wenn wir ankommen. Nach der Pause wandern wir über die hölzerne Wannenbrugg und sind nach ca. einer Stunde im Schöntal Bernhardzell.



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	tief
	4 Std
	11,4 km
	302 m
	366 m



SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

TREFFPUNKT

09.10 Uhr, 9032 Engelburg, Chapf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.40 Uhr

9304 Bernhardzell, Schöntal, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack, Grillplatz Wannen

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

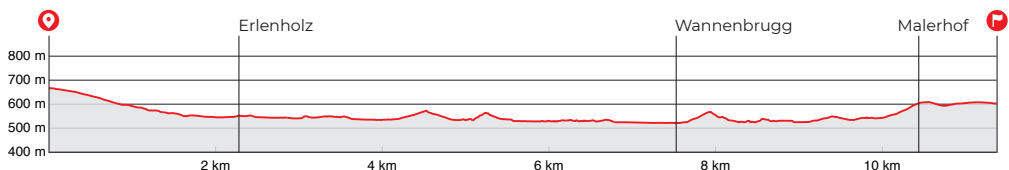
ANMELDUNG

Donnerstag, 19. März 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Preis für grillierte Wurst mit Bülri inkl. Getränk CHF 10.–. Bitte per Twint bei der Anmeldung auf 079 247 81 09

www.appenzeller-wanderwege.ch



ARBEITSTAGE ROUTE 22 N°1 UND N°2



Mit Putzlappen und gelber Farbe der Route 22 entlang. Gemeinsam die Kulturspur und das Wanderwegwesen kennenlernen.

Letztes Jahr richtete der VAW die Kulturspur (Route 22) ein und nun gilt es, die Infrastruktur und insbesondere die Signalisation aufrecht zu erhalten. Dazu sind wir einen Tag mit Putzlappen und offenen Augen unterwegs und machen die Route fit für die Wandersaison. Zwischendurch gehört die Erholung und der Austausch dazu, sei dies bei einem Grillfeuer oder im Restaurant. Wenn du Lust hast, mitzuarbeiten, bist du herzlich eingeladen. Was wir genau machen, wo es stattfindet und was du mitnehmen musst, teilen wir rechtzeitig denjenigen mit, die sich angemeldet haben. Hilfst du mit?



**Appenzeller
Wanderwege AR**

 **mittel**
 **5 Std**



Detailinfos
Arbeitstag
N°1



Detailinfos
Arbeitstag
N°2





SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026 – N°1

DONNERSTAG, 16. APRIL 2026 – N°2

ZEIT

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

VERPFLEGUNG

Mittagessen wird organisiert vom VAW

LEITUNG

Stefanus Bertsch, 079 538 93 61

stefanus.bertsch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Mittwoch, 25. März 2026 / Montag, 13. April 2026,
19.00 Uhr

BESONDERES

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Die Einteilung in Arbeitsgruppen geschieht vor Ort.

www.appenzeller-wanderwege.ch

KURS UMGANG MIT KARTE UND KOMPASS

TEIL 1: GRUNDLAGEN / TEIL 2: ANWENDUNG



Smartphones und GPS mit ihren digitalen Karten sind heute allgegenwärtig. Trotzdem haben Karten in Papierform nach wie vor ihre Vorteile und ihre Bedeutung für die Orientierung im Gelände. Damit du eine Karte optimal nutzen kannst, sind Grundkenntnisse beim Lesen und Interpretieren der Karten notwendig.

Du erwirbst im 2-tägigen Kurs die notwendigen Kenntnisse, um eine Wanderroute zu planen und dich mittels Karte und Kompass oder Smartphone im Gelände sicher orientieren und bewegen zu können.

KURsinhalt

Landeskarten der Schweiz, Kartenzeichen, Massstäbe, Zeitberechnung, Höhenkurven, Kompassgebrauch, Kartenorientierung, Wanderung nach Karte, Standortbestimmung, Geländepunkte, Schrittmass, Nutzung von Smartphone-Apps und SchweizMobil zur Wanderplanung.

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026 – TEIL 1

KURSORT Seminarhotel Kartause Ittingen

ZEITPUNKT 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SAMSTAG, 18. APRIL 2026 – TEIL 2

KURSORT Ossingen – Oberneunforn

ZEITPUNKT 09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

WANDERUNG ca. 9 km mit Start beim Bahnhof Ossingen, Kursende Oberneunforn Dorf

KURSRLEITUNG / ANMELDUNG

Thurgauer Wanderwege, 052 224 78 01

info@thurgauer-wanderwege.ch

ANMELDUNG bis Sonntag, 1. März 2026

BESONDERES

CHF 100.– für Mitglieder TGWW, übrige CHF 150.– inklusive Mittagsverpflegung, Pausen, Kursunterlagen. Schriftliche Anmeldung per E-Mail, Anzahl Teilnehmende ist auf 20 Personen begrenzt.



eine ganze welt für den bärli-biber

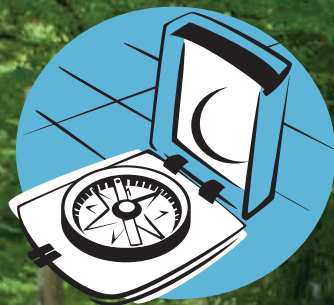
Schlendere durch den grosszügig gestalteten Shop, entdecke die spannende Ausstellung und backe deinen eigenen Bärli-Biber.



Bischofberger AG • 9057 Weissbad-Appenzell • baerli-biber.ch



Wege, die weiter gehen...



Outdoor Basics

Seminar

Outdoor Basics

Seminar

Basistechniken des nomadischen Draussenseins und Reisens. Campbau und Feuerküche, Tourenplanung, Ausrüstung, Orientierung und Wegwahl

Schwerpunkte

Natursport Theorie 
Kurstage **3**

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Outdoor Guide

Ausbildung

Outdoor Guide

Seminar

Führungsschulung, Outdoor-Techniken (Campkultur und Feuerküche, Trekking, Schneeschuh-, Kanu- und See-kajak-touren), Gruppendynamik und Sicherheitsaspekte

Schwerpunkte

Natursport Theorie 
Kurstage **27**

Abschluss

Outdoor Guide Zertifikat

Spezialisierung Wanderleiter:in

Spezialisierung

Wandern, Trekking, Schneeschuhtouren

Seminar

Tourenplanung und Leitung von Trekkings, Wanderungen und Schneeschuhtouren, Natur, Kultur und Ökologie, Marketing, Sicherheit und Recht

Schwerpunkte

Natursport Theorie 
Kurstage **27**

Abschluss

eidgenössische Prüfung zum Fachausweis Wanderleiter:in

Sicherheit & 1. Hilfe Outdoor

Seminar

Systemische Sicherheit & 1. Hilfe Outdoor

Seminar

Handlungs- und Kompetenzerweiterung, systemische Sicherheit für solide Prävention, praktische Interventionen inkl. BLS/AED

Schwerpunkte

Natursport Theorie 
Kurstage **4**

Abschluss

BLS/AED Zertifikat, Teilnahmebestätigung



Natürlich lernen,
leiten und begleiten.
Alle unsere 16
Bildungsangebote >>



planoalto

AUF UND AB

AM OSTERMONTAG IM APPENZELLER HINTERLAND



	mittel
	4½ Std
	13,5 km
	686 m
	663 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Station Schachen – Nüegg – Dietenberg – Steirisle – Ghöregg – Sitz – Säntisblick – Harschwendi – Waldstatt Bahnhof

Um den Stäggelenberg und die Polshöchi herum nehmen wir die vielen Höhenmeter in kleinen Happen unter die Füße, in einem stetigen auf und ab. Von Rütiberg, Ghöregg, Landscheidi zum höchsten Punkt von heute, dem Sitz mit 1084 Metern. Jetzt haben wir schon Zweidrittel unserer Wanderung hinter uns. Im Restaurant Sitz sind Plätze für uns reserviert und ein Ostermontagsmenu vorbereitet. Nach dem Essen gehts dann nur noch dem Grat entlang bis zur Geisshalde Waldstatt und zum Bahnhof.

OSTERMONTAG, 6. APRIL 2026

TREFFPUNKT

09.10 Uhr, 9112 Schachen (Herisau), Bahnhof

RÜCKREISE

16.20 Uhr, 9104 Waldstatt, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Einkehr im Restaurant Sitz, Schwellbrunn

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

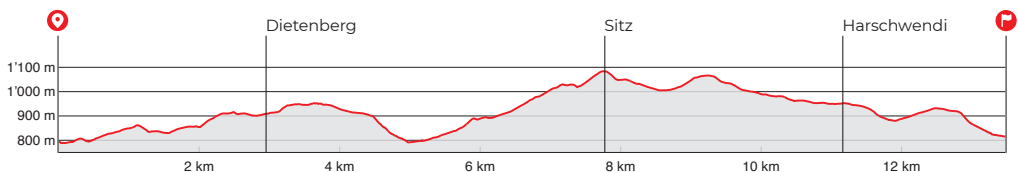
ANMELDUNG

bis Samstag, 4. April 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Vegi bitte mit der Anmeldung bekanntgeben.

www.appenzeller-wanderwege.ch



ZUBI-WANDERUNG IN DEN FRÜHLING



	mittel
	4¼ Std
	13.9 km
	535 m
	492 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Herisau – Nieschberg – Geissshalden – Waldstatt – oberer Hof – Rechberg – Rohren – obere Säge

Und wieder gehts ins Appenzeller Hinterland – dieses Mal auf die Zubi Wanderung. Wir starten in Herisau und schon bald lassen wir Lärm, Verkehr und Stress hinter uns und steigen auf dem Jakobsweg Richtung Nieschberg. Oben bei der Linde angelangt, geniessen wir erst einmal die wunderbare Aussicht auf den Säntis und bis weit ins Toggenburg. Weiter gehts zur Geissshalde, wo wir uns über die ebenso attraktive Aussicht beim Mittagshalt erfreuen. Beim Abstieg nach Waldstatt tauchen wir ein in die blühende Natur und später im Badtöbeli lauschen wir dem Vogelgezwitscher. Nochmals ein kurzer Aufstieg auf den Rechberg, einmal mehr mit toller Sicht in den Alpstein. Nach einem verdienten Kaffeehalt bei unserem Kollektivmitglied gehts direkt zu unserem Partner Zubi, wo wir bereits erwartet werden.

DONNERSTAG, 9. APRIL 2026

TREFFPUNKT

09.30 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

RÜCKREISE

ca. 17.00 Uhr mit Zubi-Event
9100 Herisau, Alpsteinsrasse, Zubi AG

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack, Kaffeehalt im Rest. Rechberg

LEITUNG

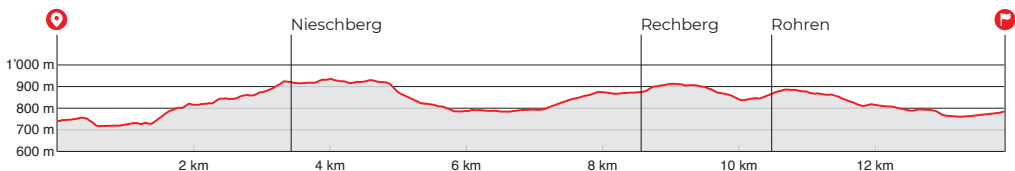
Margrit Geel, 079 749 36 55
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 7. April 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Unser Partner Zubi lädt uns im Anschluss in seine Lokalität an der Alpsteinstr. ein. Geniessen wir die Gastfreundschaft. Anschliessend erreichen wir den Bahnhof Wilen AB in ca. 10 Minuten Fussmarsch.
www.appenzeller-wanderwege.ch



KURS WANDERUNGEN PLANEN MIT SCHWEIZMOBIL & CO.



Lerne die App kennen und nutze sie für deine nächste Wanderung!

Moderne elektronische Hilfsmittel erleichtern die Planung von Wanderungen ungemein. Sie ermöglichen eine rasche Routenfindung, berechnen die Wanderzeit und führen uns unterwegs einfach und sicher durchs Gelände. Wir lernen SchweizMobil kennen, planen Wanderungen und probieren die Anwendung im Gelände aus. Wir lernen weitere Apps kennen, die uns auf Wanderungen gute Dienste leisten können. Wir führen den Kurs in zwei Gruppen: Neuanwendende lernen die Grundfunktionen kennen, erfahrene Anwendende vertiefen ihre Kenntnisse und tauschen ihre Erfahrungen aus.

KURSinHALT

Funktionen von SchweizMobil für die Planung der Wanderung, attraktive Wanderungen planen, Anwendung der App im Gelände ausprobieren, ergänzende elektronische Helfer kennenlernen.

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

KURSORT Gasthaus Krone, Trogen

ZEITPUNKT 09.30 bis 15.00 Uhr

WANDERUNG leichte Wanderung, um das Gelernte auszuprobieren

KURSLEITUNG

Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA

Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA

KOSTEN CHF 60.– für Mitglieder VAW

CHF 80.– für Nichtmitgl. VAW, inkl. leichter Lunch

ANMELDUNG bis Mo, 6. April 2026, 19.00 Uhr

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES Für das selbständige Planen von Wanderungen ist die Lizenz SchweizMobilplus erforderlich. Diese soll vor dem Kurs gekauft und installiert werden. Mitglieder erhalten die Lizenz für CHF 20.– (statt CHF 35.–). Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich. www.appenzeller-wanderwege.ch

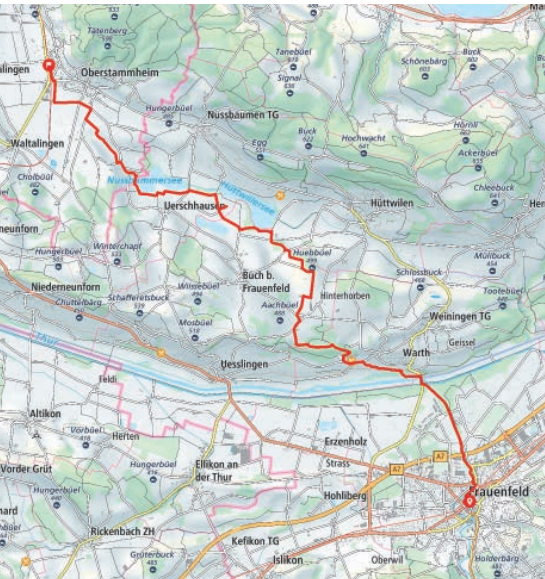
IM
ONLINE-SHOP
ODER BEI
DIVERSEN
HÄNDLERN

APPENZELLER

HEU
SCHNAPS

BESTELLEN UNTER APPENZELLER-HEUSCHNAPS.CH

DREI KLEINE SEEN IM THURGAU



	mittel
	4¼ Std
	17 km
	252 m
	224 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Bahnhof Frauenfeld – Kartause Ittingen – Hinterhorben – Hüttwilersee – Ruine Helfenberg – Nussbommersee – Stammheim

Wir verlassen Frauenfeld und wandern am Ufer der Murg entlang durch die vielfältige Landschaft zum Frauenfelder Stadtpark. Nach einer Stunde erreichen wir die weitläufige Anlage der Kartause Ittingen, ein Juwel des Klosterbaus. Nach einer Kaffeepause steigen wir durch den Schorenwald aufwärts und finden Wiesland und Obstplantagen. Schon bald zeigt sich der Hüttwilersee und die markante Kuppe auf der die Ruine Helfenberg steht, unser Platz für die Mittagsrast. Auf dem Uferweg wandern wir zum Nussbommersee und weiter unserem Ziel Oberstammheim entgegen.

SONNTAG, 19. APRIL 2026

TREFFPUNKT

08.40 Uhr, 8500 Frauenfeld, Bahnhof

RÜCKREISE

16.13 Uhr, 8477 Stammheim, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Kaffeehalt Kartause Ittingen

LEITUNG

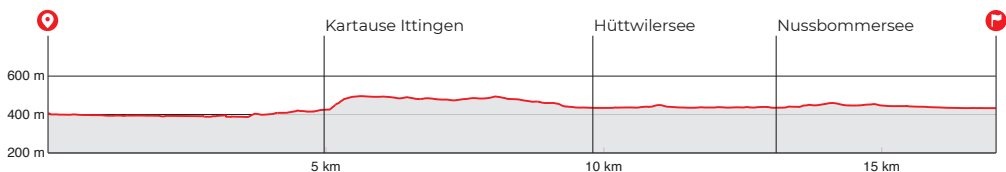
Ruth Rüesch, 079 400 41 15

ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch

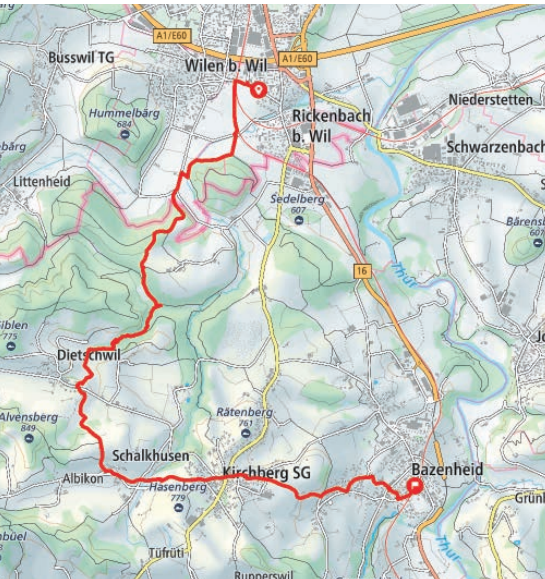
ANMELDUNG

bis Freitag, 17. April 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



ZUM KLEINEN BRUDER DER GIESSBACHFÄLLE



	tief
	3 Std
	11 km
	365 m
	324 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Rickenbach Pünt – Engi – Giessenfall – Dietschwil – Kirchberg – Bazenheid

Diese leichte Frühlingswanderung führt uns durch eine wunderschöne Landschaft zum Giessenfall. Rund 40 Meter stürzt sich dieser über einen Nagelfluhfelsen in die Tiefe. Könnte das der kleine Bruder der berühmten Giessbachfälle im Berner Oberland sein? Hier machen wir unsere Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Weiter gehts über Stufen hinauf nach Dietschwil und hoch zum Schallenberg. Beim Weiler Schalkhausen gehts vorbei bis nach Kirchberg, wo wir einen Kaffeehalt einplanen. Jetzt die letzten Kilometer noch bis zum Bahnhof Bazenheid.

DIENSTAG, 5. MAI 2026

TREFFPUNKT

10.42 Uhr

9535 Rickenbach bei Wil, Pünt, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.37 Uhr, 9602 Bazenheid, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr entlang des Weges

LEITUNG

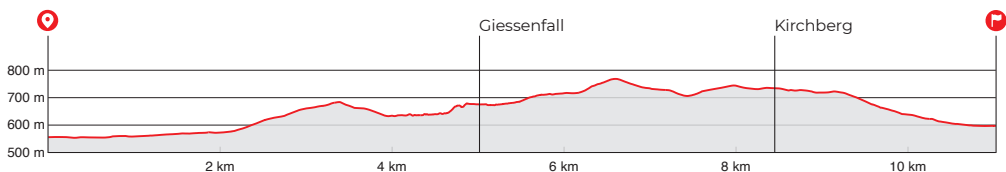
Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 3. Mai 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



MIT THOMAS FUCHS AUF DER KULTURSPUR 22



Schwellbrunn – Rötswil – Diitenberg – Talmühle – Wissbachschlucht – Schwänberg – Tüfenau – Herisau

Die Robert Walser Wanderungen sind Geschichte. Nach fünf erfolgreichen Durchführungen widmen wir uns der neuen Kulturspur. Thomas Fuchs, Kurator Museum Herisau und Mitinitiant und Gestalter der Kulturspur 22 begleitet uns mit spannenden Geschichten. Durch die ursprüngliche Hügellandschaft mit traditionellen, bäuerlichen Strukturen geht es hinunter zur Wissbachschlucht. Hier erwarten uns Zeugen der frühen Industrialisierung. Der Weiler Schwänberg ist der erste historisch belegte Siedlungsort im Appenzellerland. Weiter wandern wir zum urban wirkenden Herisau.



APPENZELLER-LEBENSWELT
MUSEUM HERISAU



KULTUR

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



mittel



4½ Std



13.4 km



490 m



708 m



SAMSTAG, 9. MAI 2026

TREFFPUNKT

09.20 Uhr, 9103 Schwellbrunn, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.30 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

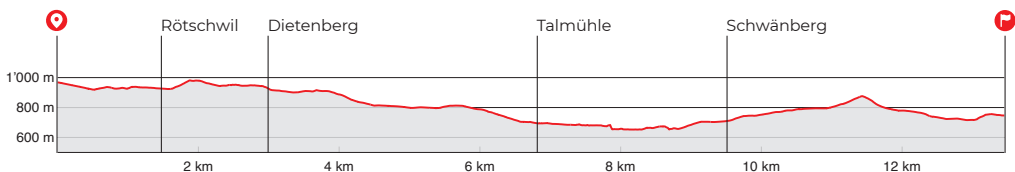
Christoph Lang, 079 697 22 04

christoph.lang@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



VON URNÄSCH ÜBER DIE HUNDWILERHÖHI NACH APPENZELL



hoch



5½ Std



16,4 km



865 m



912 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Bahnhof Urnäsch – Chronbach – Göbsi – Hundwilerhöhi – Ochsenhöhi – Gröten – Rizeren – Rapisau – Appenzell

Der Start erfolgt in Urnäsch beim Bahnhof. Von dort führt der Weg entlang der Strasse bis zum Friedhof, weiter über die Brücke zur Knechtsegg. Auf dem Grat geht es Richtung Göbsi und anschliessend hinauf zur Hundwilerhöhi. Oben angekommen eröffnet sich eine grandiose Aussicht: Rechts der Alpstein, links das Appenzellerland bis hin zum Bodensee. Der Weg folgt weiter dem Grat hinunter zur Ochsenhöhe, über Gröten und Rizeren. Beim Kiesbruch kommt schliesslich unser Ziel Appenzell in Sichtweite.

AUFFAHRTSDONNERSTAG, 14. MAI 2026

TREFFPUNKT

08.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

16.30 Uhr, 9050 Appenzell, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr in der Hundwilerhöhi

LEITUNG

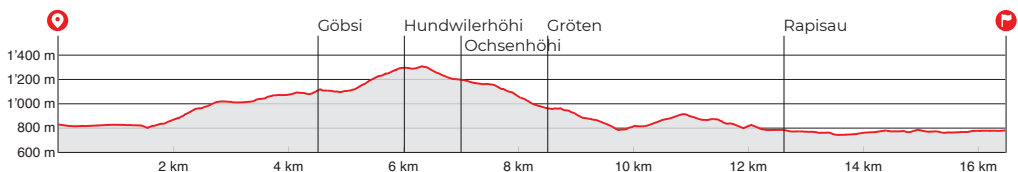
Marie-Luise Rusch, 079 615 65 12

marie-luise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag 12. Mai 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch





FoodTrail

im Appenzellerland



• GENUSSVOLLE SCHNITZELJAGD

• RÄTSEL LÖSEN

• NASCHEN • GENIESSEN

• SPASS • SPANNUNG



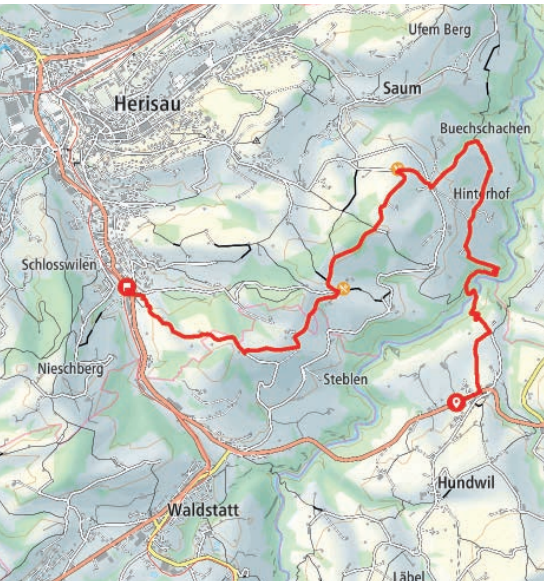
Genuss und Wandern – die
spannende Schnitzeljagd im
Appenzeller Vorderland

Food Trail

www.foodtrail.ch

WANDERN, JASSEN, GENIESSEN

EIN TAG MIT LAUTER TRÜMPFEN



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	tief
	2½ Std
	8 km
	349 m
	380 m



Hundwil, Dorf – Moos – Alte Tobelbrücke – Schnaggen – Buechschachen – Churzenberg – Rechberg – Egg – Hohberg

Einmal im Jahr lädt der Verein Appenzeller Ausserrhoder Wanderwege zur Jasswanderung ein – für Bewegung von Körper und Geist. Die Route führt von Hundwil über die Tobelbrücke, Burg und Schnaggen zum Restaurant Buechschachen. Dort lockt das berühmte Guggeli aus dem Bäckerei-Ofen, für Vegetarierinnen und Vegetarier gibt es Alternativen. Auch Picknick aus dem Rucksack ist möglich – ganz wie es passt. Danach wird gejasst: Schieber! Für die drei höchsten und drei tiefsten Punkte gibt es kleine Preise. Zum Abschluss wartet die hausgemachte Crèmeschnitte (Essenswahl einfach im Anmeldeformular ankreuzen). Danach wandern wir über den Rechberg nach Langen und nehmen dort den Bus nach Herisau. Wir freuen uns auf Spiel, Geselligkeit und schöne Begegnungen – ein Tag mit lauter Trümpfen!

SAMSTAG, 16. MAI 2026

TREFFPUNKT

08.57 Uhr, 9064 Hundwil, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.19 Uhr, 9100 Herisau, Langen, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Rest. Buechschachen

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

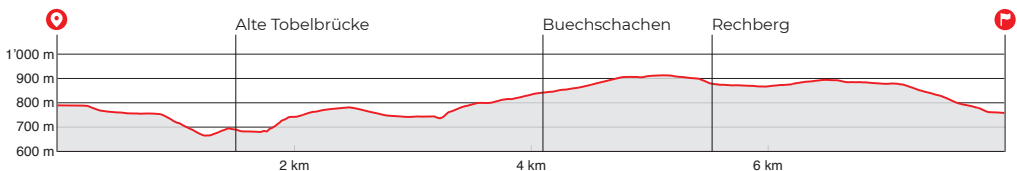
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 10. Mai 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Bezahlung des Mittagessens individuell vor Ort
www.appenzeller-wanderwege.ch



GRENZERFAHRUNG TEIL 3



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	hoch
	7 Std
	20,1 km
	1510 m
	686 m



Rietli – Grossmoos – Hengsttobel – Oberau Gde. Eichberg – Tonisweid – Diepoldsauer Schwamm – Kamor – Hoher Kasten

Wir starten unsere Wanderung bei der Haltestelle Rietli. Von da geht es weiter über Grossmoos im zügigen Tempo dem Hohen Kasten entgegen. Von dort fahren wir mit der Luftseilbahn nach Brülisau.

Die Wanderung führt uns auf dem 3. Teilstück so nahe wie möglich an der Grenze der Kantone Appenzell und St. Gallen entlang, von Altstätten auf den Hohen Kasten.

SAMSTAG, 23. MAI 2026

TREFFPUNKT

08.10 Uhr, 9055 Gais, Rietli, Haltestelle AB

RÜCKREISE

17.00 Uhr, 9058 Brülisau, Kastenbahn, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG aus dem Rucksack

LEITUNG

Peter Hensel, 079 205 58 89

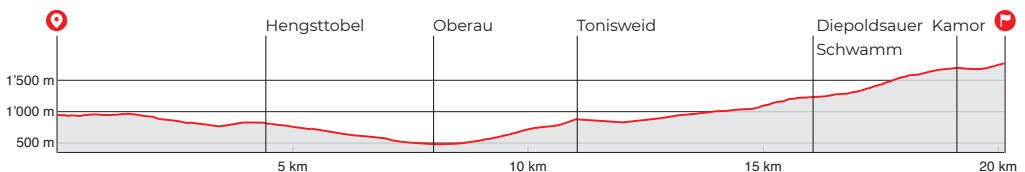
peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Das Wandertempo wird höher sein. Die Teilnehmenden sollten sich gewohnt sein, längere Strecken problemlos zu wandern. Kosten für die Talfahrt CHF 28.–, ab einer Gruppe grösser als 20 Personen CHF 22.–, Halbtax und GA werden nicht akzeptiert.
www.appenzeller-wanderwege.ch



KURS SICHER BERGWANDERN

Weiss-Rot-Weiss ist kein Spaziergang!

Die Präventionskampagne der BfU ist keine Angstmache – sie greift ein wichtiges Thema für Wanderinnen und Wanderer auf. Bergwanderwege (weiss-rot-weiss markiert) sind alpinen Gefahren ausgesetzt und beinhalten ein Absturzrisiko. Dem werden wir uns erst wieder bewusst, wenn wir in der Zeitung entsprechende Meldungen lesen.

Es gibt Techniken und Verhaltensweisen wie man sich in diesem Gelände richtig bewegt und so ein sicheres Bergerlebnis geniessen kann. Wanderinnen und Wanderer können das lernen und so ihre Sicherheit markant verbessern. Der Kurs bietet dir die Gelegenheit dazu.

KURsinhalt

Trittsicherheit in Auf- und Abstieg, begehen von Geröllhalden, Felspartien sicher überqueren, steile, rutschige Abhänge sicher bewältigen, kreuzen in heiklen Passagen, Verhalten in gesicherten Passagen, Überqueren von Schneefeldern und vieles weiteres mehr.



SAMSTAG, 30. MAI 2026

KURSORT Meglisalp

ZEIT 08.15 Uhr bis 17.00 Uhr

WANDERUNG Wasserauen – Seealpsee – Meglisalp – (diverse Übungen) – Schrennenweg – Hütten – Wasserauen

KURSLEITUNG

Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA

Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA

KOSTEN CHF 70.– für Mitglieder VAW
CHF 85.– für Nichtmitglieder VAW, inkl. einfaches Mittagessen Berggasthaus Meglisalp

ANMELDUNG bis Montag, 25. Mai 2026, 19.00 Uhr

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Detaillierte Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.
www.appenzeller-wanderwege.ch

ENTDECKEN

KODIAK

GEMEINSAM UNTERWEGS!

Gemeinsam das Appenzellerland, den Alpstein, die nähere oder weitere Umgebung zu Fuss entdecken, die Natur erleben und den Spuren der Menschen nachgehen. Ob Du an einem Angebot aus meinem Programm teilnehmen willst oder ein eigenes Wunschziel mit Deiner Familie oder Deiner Gruppe anpeilst – lass was von dir hören!

[Kodiak GmbH](#) / Urs von Däniken / Wanderleiter mit eidg. FA
9043 Trogen / Schweiz / hello@kodiak.swiss / www.kodiak.swiss



Erleben Sie einen Familien- Vereins- oder Schultag im Walderlebnisraum

- ▶ Waldhaus mit guter Infrastruktur, Unterrichtsmaterialien und Spielen
- ▶ Führungen durch Fachleute zu einem Natur-Thema nach Wahl
- ▶ «Naturpfad der Sinne» mit 50 Tafeln, Objekten und einem Barfussweg



**Walderlebnisraum
Gais**

Infos und Reservation:
www.walderlebnisraum.ch



«EMOL QUERDÖRE» MIT DEN APPENZELLER BAHNEN



- **Dorfführung Appenzell**
- **Gais – Zwislen – Rietli – Waldhaus – Haltestelle AB Stoss**
- **Geführter Spaziergang durch die Marktasse von Altstätten**

Die Appenzeller Bahnen begleiten uns auf der Reise «Emol Querdöre» durchs Appenzellerland und laden uns zu diesem Anlass ein. Von Gossau fahren wir nach Appenzell und erkunden bei einer Dorfführung den historischen Dorfkern. Danach gehts mit der Bahn weiter nach Gais. Von dort wandern wir zum Wald-erlebnisraum Gais. Wir können die Feuerstelle benutzen und geniessen im gedeckten Waldhaus die gebratene Wurst oder essen unseren Lunch aus dem Rucksack. Ab der Haltestelle Stoss fahren wir nach Altstätten und schliessen den Tag mit einem geführten Spaziergang durch die Marktasse ab.



AB Appenzeller Bahnen



tief



4Std



9km



202 m



175 m

KULTUR

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



DIENSTAG, 2. JUNI 2026

TREFFPUNKT

08.15 Uhr, 9200 Gossau, Bahnhof Gleis 11

RÜCKREISE

16.30 Uhr, 9450 Altstätten, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

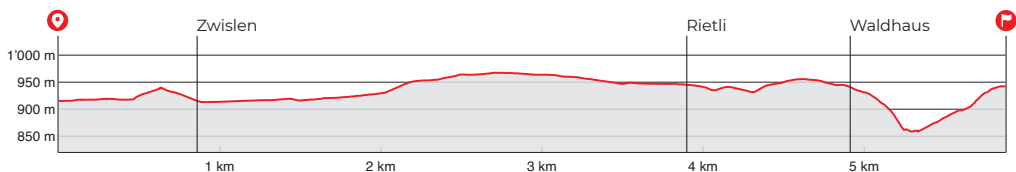
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 31. Mai 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Unsere Partnerin, die Appenzeller Bahnen, laden uns ein. Das Zugbillett von Gossau nach Altstätten und die Führung in Appenzell werden von den Appenzeller Bahnen übernommen.
www.appenzeller-wanderwege.ch



Entdecken...

Die Welt der frischen Heilpflanzen in Teufen AR

- Philosophie des Naturheilkunde-Pioniers Alfred Vogel
- neue phytotherapeutische Tipps für Ihre Gesundheit
- Heilpflanzen-Schaugarten
- Rundgang durch das A.Vogel Museum
- A.Vogel Drogerie

Gruppenführungen ab 10 Personen

1½ Stunden, CHF 14.-/Person

Tipp: Kombinieren Sie Ihren Besuch mit einer Wanderung über den Kräuter- und Erlebnisweg zum Restaurant Waldegg, Dauer ca. 45 Min.

Öffnungszeiten Schaugarten:

Täglich öffentlich und kostenlos zugänglich.

A.Vogel Museum und Drogerie:

Mo – Do 08.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr.

Fr 08.00 – 12.00, 13.30 – 16.00 Uhr.

November – Februar, Montag geschlossen

Anmeldung:

A.Vogel Gesundheitszentrum GmbH

Hätschen, 9053 Teufen AR

Tel. 071 335 66 11

team@gesundheitszentrum-avogel.ch

www.avogel.ch/erlebnisbesuche/teufen



Ihr nächster
Ausflug

Tag des
offenen Gartens
14.06.26

Museumsnacht
24.10.26



A.Vogel

Leidenschaft für Pflanzen

AUF DIE HOHE KUGEL UND ZUM SCHÖNEN MANN



	mittel
	4¼ Std
	11,9 km
	794 m
	808 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Heumöseralpe – Schneewaldalpe – Hohe Kugel – Emser Hütte – Schöner- mannalpe – Hinterbergalpe – Ebnit

Mit dem Bus gehts von Dornbirn ins Ebniter Tal zur Heumöseralpe. Der Weg führt zunächst über Bergwiesen, dann in den Wald der Schneewaldalpe. Bald beginnt der Anstieg auf den breiten Rücken der Hohen Kugel, mit Aussicht auf das Latenser Tal, den Bodensee, Appenzellerland und den Bregenzerwald. Vom Gipfel der Hohen Kugel (1645 m) hast du einen der schönsten Rundblicke der Region. Der Abstieg führt zur Emser Hütte, weiter über Schönermann- und Hinterbergalpe, eine ruhige alpine Landschaft. Schliesslich gehts auf einem Bergweg hinab nach Ebnit, wo wir den Bus zurück nach Dornbirn nehmen.

SONNTAG, 7. JUNI 2026

TREFFPUNKT

08.25 Uhr, A-6850 Dornbirn, Bahnhof

RÜCKREISE

16.35 Uhr, A-6854 Ebnit, Kirche, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr in der Emser Hütte

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 5. Juni 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

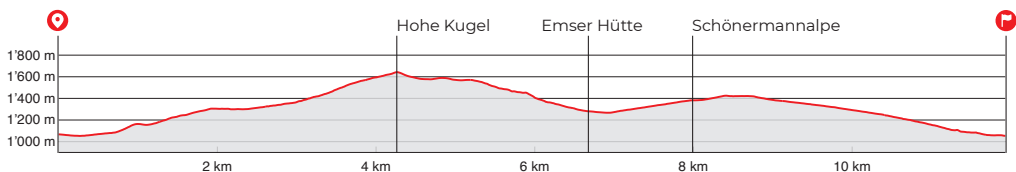
Bahnticket: OTV-VVV Kombitageskarte

(grenzüberschreitende Ostwindtageskarte)

07.25 ab St. Gallen / 08.25 an Dornbirn /

08.45 ab Dornbirn mit Bus / 09.23 Ebnit, Heumöser

www.appenzeller-wanderwege.ch



BERG TREKKING ZWISCHEN DOMODOSSOLA UND LAGO MAGGIORE



Detailinfos



**Marone (Centovalli) – Coimo – Malesco –
Re – Finero – Margunga – Falmenta –
Crealla – Lunecco – Cavaglio – Cannobio –
Molineggi – Carmine Superiore – Cannero
Riviera**

Das nördliche Piemont rund um den Lago Maggiore ist im Frühling ideal zum Wandern: milde Temperaturen, blühende Natur und schneebedeckte Gipfel. Wir folgen alten Handels- und Pilgerwegen.

Von Domodossola fahren wir mit der Centovalli-Bahn nach Marone und wandern durchs Val Vigizzo nach Re auf der «Via del Mercato». Weiter gehts von Re über Falmenta nach Cannobio auf der «Via Borromea», einem Pilgerweg, und schliesslich von Cannobio nach Cannero Riviera über die «Via dei Genti», mit spektakulären Ausblicken.

Täglich sind wir fünf bis sechs Stunden unterwegs und überwinden etwa 800 Höhenmeter.

**MITTWOCH BIS SONNTAG,
10. BIS 14. JUNI 2026**

UNTERKUNFT

Unterkunft in historischen Albergi und Hotels in Doppel- und Mehrbettzimmern mit Halbpension

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 24. Mai 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

ERLEBNISSE UND ERFAHRUNGEN EINES APPENZELLER WEBERS



KULTUR



tief



3½ Std



8,6 km



294 m



520 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Oberegg Riethof – Ebenau – Risi – Nasen – Rehetobel – Zweibrücken

Unterwegs im Gebiet, in dem Johannes Merz sein Leben gelebt und erlebt hat. Das in Begleitung der Historikerin Irina Bossart, Pfarrerin in Stein AR. Auf unserer Wanderung halten wir immer wieder an und erfahren einzelne Episoden des Webers Johannes Merz (geb. 1839). Nach ca. 2,5 Stunden kommen wir mitten im Textildorf Rehetobel an und werden zu einem der Epoche entsprechenden Mittagessen erwartet. Zum Schluss gehts noch von Rehetobel hinab zur Goldach und aufs Postauto.

DIENSTAG, 16. JUNI 2026

TREFFPUNKT

09.30 Uhr, 9413 Oberegg, Riethof, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.15 Uhr, 9038 Rehetobel, Zweibrücken, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Dorf 5, Rehetobel

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

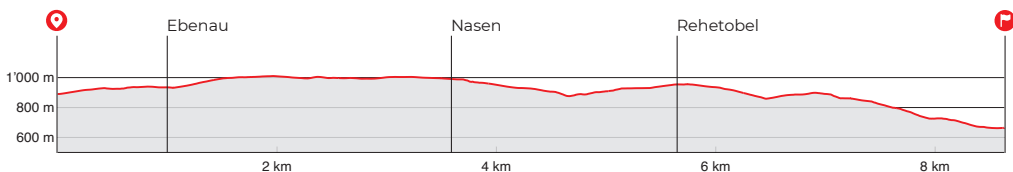
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

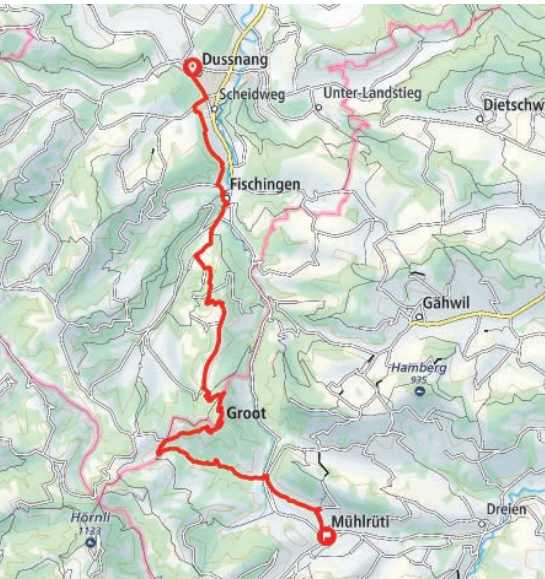
bis Sonntag, 14. Juni 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Vegi bitte bei der Anmeldung bekannt geben.
Mittagessen geht zu Lasten der Teilnehmenden.
www.appenzeller-wanderwege.ch



GROOT – DE HÖCHSCHTI THURGAUER



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	mittel
	4 Std
	11,5 km
	588 m
	424 m



Dussnang – Fischingen – Ottenegg – Höll – Groot – Hohlenstein – Tobel – Mühlrütli

Ausgangspunkt dieser Frühsommerwanderung ist das beschauliche Dussnang im Hinterthurgau. Schon bald ziehen wir vorbei am Klosterdorf Fischingen, einer Perle der Schweizer Baudenkmäler. Die Wanderung auf den Groot, die höchste Erhebung im Thurgau, ist so angelegt, dass die charakteristischen Merkmale der voralpinen Hügellandschaft im Grenzgebiet der Kantone Thurgau, St. Gallen und Zürich erlebbar werden. Schattige Waldabschnitte wechseln ab mit aussichtsreichen Höhenwegen mit Blick auf Bodensee und Alpen. Der Abschnitt über den Groot führt zu den eindrücklichen geologischen Formationen des voralpinen Hügelgebietes. Zwischen Groot und St. Iddaburg klappt die tiefe Schlucht der Murg mit schroffen Felswänden. Ein imposanter Ausblick.

SONNTAG, 21. JUNI 2026

TREFFPUNKT

08.49 Uhr
8374 Dussnang, Kirche/Klinik, Bushaltestelle

RÜCKREISE

14.24 Uhr, 9613 Mühlrütli, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

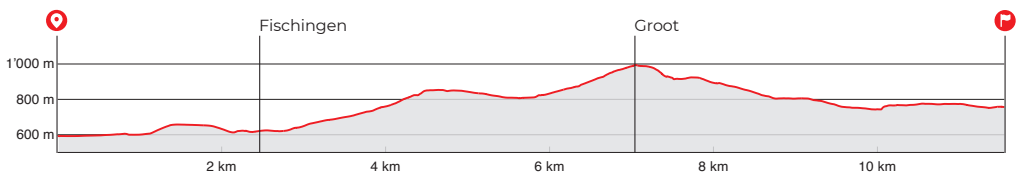
aus dem Rucksack

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 19. Juni 2026, 19.00 Uhr
www.appenzeller-wanderwege.ch



ZU DEN FRAUENSCHÜELI IM JOMERTEICH



	mittel
	4 Std
	14,2 km
	450 m
	484 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Magdenau – Dottenwil – Jomerteich – Dieselbach – Jomerfälle – Nassen – Mogelsberg

Ausgangspunkt der Wanderung ist das idyllische Magdenau im nordöstlichsten Toggenburg mit seinem Zisterzienserinnen-Kloster aus dem 13. Jahrhundert, wo heute noch 7 Klosterfrauen wohnen und arbeiten. Auf unserem Weg blickt man auf die Hügel des Hörnli-Vorlandes, entlang über den Speer und die 7 Gipfel der Churfürsten bis zur markanten Kulisse des Alpsteins. Dann gehts ins Jomertobel, wo wir hoffentlich keinen Grund zum «Jommern» haben, sondern die Frauenschüeli bestaunen können. Weiter gehts auf schönen Wegen bis zu den Jomerfällen, dann zu unserem Ziel nach Mogelsberg.

MITTWOCH, 24. JUNI 2026

TREFFPUNKT

09.48 Uhr, 9116 Wolfertswil, Magdenau, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.40 Uhr, 9122 Mogelsberg, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

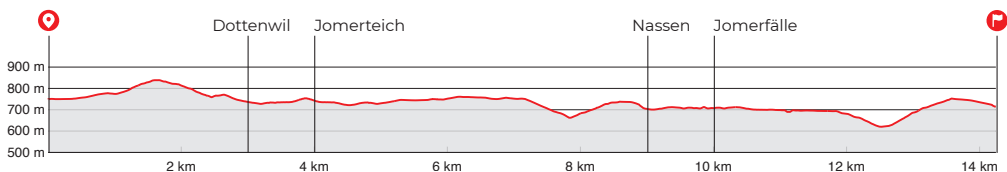
ANMELDUNG

bis Montag, 22. Juni 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Bitte wasserdichte Schuhe anziehen.

www.appenzeller-wanderwege.ch



20. SCHWEIZER WANDERNACHT

ABENDWANDERUNG



	mittel
	4¼ Std
	13,5 km
	339 m
	833 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Riethof Oberegg – Altenstein – Wolfhalden – Schwendi – Wienacht – Wartensee – Rorschach

Im Laufe des Nachmittags starten wir unsere Sonnenuntergangswanderung in Oberegg. Sie führt uns über Kies- und Forststrassen am Altenstein vorbei nach Wolfhalden. Den kleinen Stausee in Heiden sehen wir nur kurz, bevor wir in Richtung «Stätiönli» unterwegs sind. Im Restaurant Station machen wir eine grössere Essenspause, bevor wir über Wienacht und Wartensee dem Sonnenuntergang (um 21.23 Uhr) über dem Bodensee entgegen gehen und die Farbenpracht geniessen. Danach gehts noch ein kurzes Stück zum Bahnhof in Rorschach.

SAMSTAG, 27. JUNI 2026

TREFFPUNKT

15.30 Uhr, 9413 Oberegg, Riethof, Bushaltestelle

RÜCKREISE

22.15 Uhr, 9400 Rorschach, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr in der Station, Schwendi

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

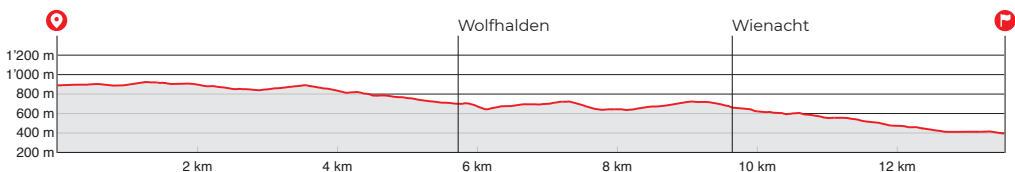
ANMELDUNG

bis Donnerstag, 25. Juni 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Essen im Restaurant ist bestellt, fleischlos bitte bei der Anmeldung vermerken.

www.appenzeller-wanderwege.ch



20. SCHWEIZER WANDERNACHT

NACHTWANDERUNG



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	hoch
	8½ Std
	27,4 km
	1376 m
	1118 m



Walzenhausen – Grauenstein – Chindlistein – Heiden – Kaienspitze – Rehetobel – Chastenloch – Trogen – Hohe Buchen – Speicher

Mit der Bergbahn erreichen wir Walzenhausen und geniessen die Aussicht bevor wir starten. Grauenstein, Chindlistein – das passt doch für eine Nachtwanderung. Nach einer Suppe in der Bäsebeiz Grauenstein erreichen wir später den mystischen Chindlistein. Nach Mitternacht führt der Weg durchs Biedermeierdorf Heiden zum Kaienspitze, wo wir bei Vollmond die Aussicht auf den Bodensee geniessen. Über Rehetobel und Trogen steigen wir im Morgenslicht zur Hohen Buche auf und belohnen uns dort mit einem Frühstück. Anschliessend geht es bergab nach Speicher.

SAMSTAG / SONNTAG, 27./28. JUNI 2026

TREFFPUNKT

20.00 Uhr, 9428 Walzenhausen, Bahnhof

RÜCKREISE

07.00 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

Einkehr in der Bäsebeiz Grauenstein, Hohe Buche

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

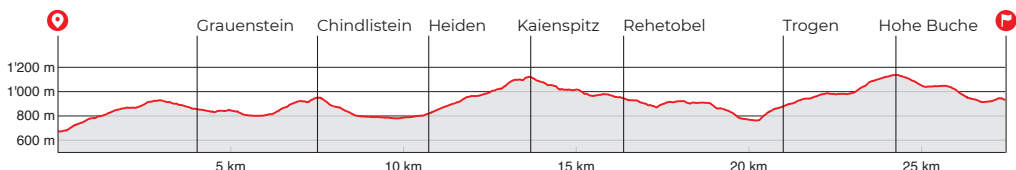
ANMELDUNG

bis Samstag, 20. Juni 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

CHF 50.– Mitglieder VAW / CHF 60.– Nichtmitgl. VAW.
Dies beinhaltet die Suppe mit Brot in der Bäsebeiz Grauenstein und das Morgenessen in der Hohen Buche.

www.appenzeller-wanderwege.ch



ZU BESUCH BEI URALTEN BÄUMEN



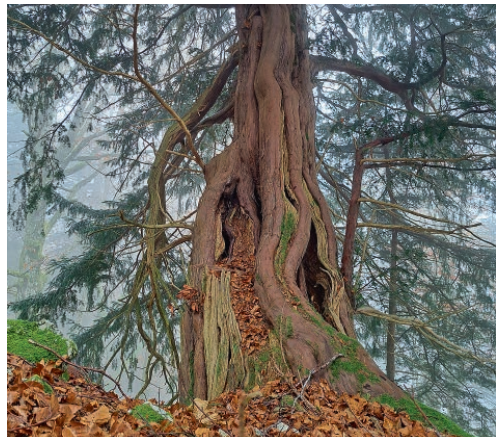
Rüthi – Brunnenberg – Inneralp – Montlinger Schwamm – Oberrieter Strüssler – Kobelwies – Mettlen – Wichenstein – Oberriet

Wir wandern steil von Rüthi zur Alp Brunnenberg und besuchen dort unseren ersten alten Baum. Früher gehörten solche Bäume, wie denkmalgeschützte Bauwerke, zu den bedeutendsten Landschaftsmerkmalen und sind heute lebende Zeitzeugen, die unsere Aufmerksamkeit und unseren Schutz verdienen. Unsere Mittagsrast machen wir beim Montlinger Schwamm, danach geht es zurück ins Tal. Auf dem Weg nach Oberriet passieren wir nochmals drei beeindruckende Bäume, bevor wir die Wanderung kurz nach den Weihern Wichenstein am Bahnhof Oberriet beenden.



	mittel
	5¼ Std
	15,4 km
	835 m
	840 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



SAMSTAG, 4. JULI 2026

TREFFPUNKT

08.30 Uhr, 9464 Rüthi SG, Bahnhof

RÜCKREISE

16.30 Uhr, 9463 Oberriet SG, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Berggasthaus
Montlinger Schwamm

LEITUNG

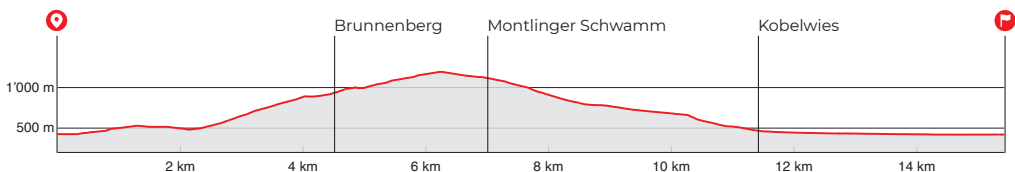
Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

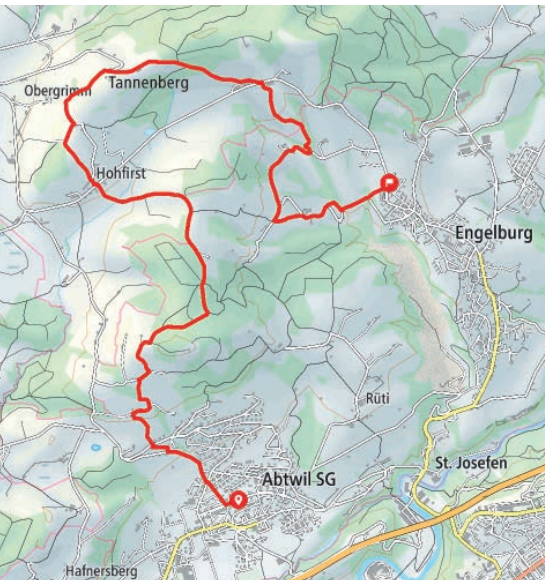
ANMELDUNG

bis Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



DAS «USSICHTSSTÜBLI» AUF DEM TANNENBERG IST EIN GEHEIMTIPP



Abtwil, Hüslenweg – Giessen – Grimm – Ätschberg – Hohfirst – Oberwil – Tannenberg – Locherhof – Secki – Engelburg, Dorfplatz

Das «Ussichtsstübli» auf dem Tannenberg ist ein echter Geheimtipp! Wir starten in Abtwil und wandern über Giessen, Grimm und Ätschberg mit herrlicher Sicht auf den Alpstein. Weiter führt uns der Weg hinunter zum Hohfirst und hoch zum Weiler Oberwil, nur wenige Schritte vom «Ussichtsstübli» entfernt – ein Ort zum Staunen mit phänomenaler Aussicht, Sonnenuntergang und feinen Leckereien von Monika Tobler und liebevollen Kompliment-Zettelchen an der Wand. Rückweg über Locherhof, Geren und Secki nach Engelburg. Die Wanderung findet nur bei sehr schönem Wetter statt (Verschiebedatum ist vorgemerkt).



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	tief
	3 Std
	9,8 km
	416 m
	330 m



DIENSTAG, 7. JULI 2026

TREFFPUNKT

16.56 Uhr, 9030 Abtwil, Hüslenweg, Bushaltestelle

RÜCKREISE

22.39 Uhr, 9032 Engelburg, Dorfplatz, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im «Ussichtsstübli»

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

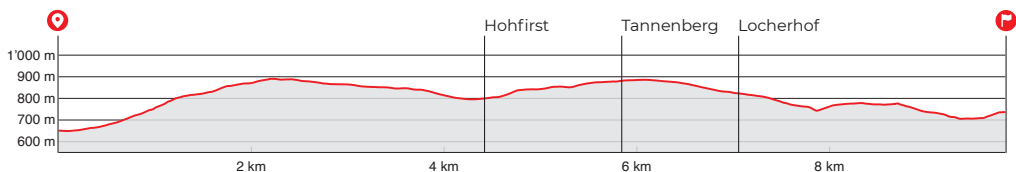
ANMELDUNG

bis Sonntag, 5. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

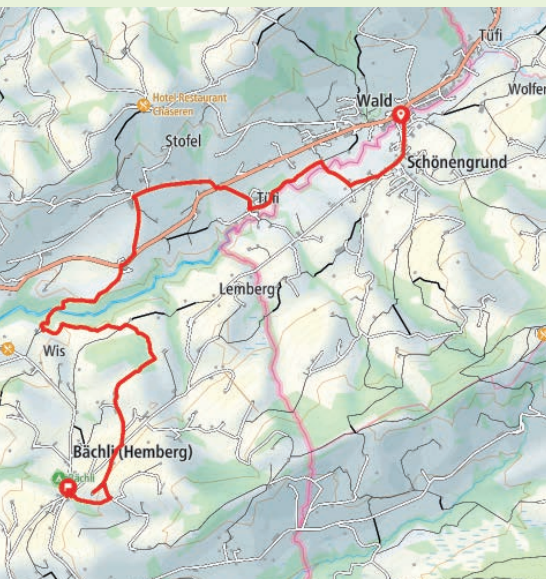
Verschiebedatum: Dienstag, 21. Juli 2026

www.appenzeller-wanderwege.ch



KURS «WIE TICKEN RINDER?»

ACHTSAME BEGEGNUNGEN AUF DER WEIDE UND IM STALL



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Verhalten und Körpersprache von Rindern verstehen und richtig einschätzen

Beim Wandern begegnen wir ihnen oft – Rindern: Wer ihr Verhalten versteht, erlebt solche Momente sicher und respektvoll – und entdeckt eine berührende Seite der Natur. Im Kurs lernst du, Rinder zu lesen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und ruhig zu reagieren. Auf der Wanderung von Schönengrund zum Brandhof (ca. 2 Std.) begleitet uns Christian Manser, bekannt von den OLMA-Säulirennen und Gründer von «Kusignale.ch», mit spannenden und humorvollen Geschichten. Nach der Mittagsrast mit Getränk und Bratwurst (auch mit Vegi-Variante) vertiefen wir das Thema im Stall mit zusätzlichen Einblicken von Sarah Alder, Betriebsleiterin Brandhof. Ein Tag voller Aha-Momente, Begegnungen und Naturverbundenheit.

KURsinhalt

- Typische Verhaltensmuster und wichtigste Körpersignale von Rindern
- Gefahren im Kontakt mit Rindern
- Bewältigung von Unsicherheit und Strategien zur Beruhigung von Menschen und Rindern
- Sicheres Einschätzen von Warnsignalen und angemessenes Reagieren in verschiedenen Situationen
- Praktische Beobachtungen und Übungen im direkten Kontakt mit der Herde

SAMSTAG, 11. JULI 2026

TREFFPUNKT

07.27 Uhr, 9105 Schönengrund, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.08 Uhr, 9633 Bächli (Hemberg), Dorf, Bushaltestelle

KURSZEITEN

07.30 bis 15.00 Uhr

WANDERUNG

Schönengrund – Tüfi – Stofel – Schönenbühl – Stropfgarten – Brandhof – Bächli

KURSLEITUNG

Christian Manser, «Kusignale.ch», Gossau
Sarah Alder, Brandhof, brandhof-alder.ch, Bächli

KOSTEN

Führung und Verpflegung:

CHF 60.– Mitglieder VAW

CHF 70.– Nichtmitglieder VAW

ANMELDUNG

bis Sonntag, 5. Juli 2026, 19.00 Uhr

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

www.appenzeller-wanderwege.ch

NATUR, KULTUR UND GESCHICHTE AM ESCHNERBERG ERLEBEN



KULTUR



mittel



4¼ Std



14,1 km



584 m



592 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Benden – prähistorische Siedlungsplätze Malans, Lotzagüetle – Vorderer Schellenberg – Mittlerer Schellenberg – Obere Burg – Gantenstein – Hinterer Schellenberg – Untere Burg – Ruggell

Der Bus bringt uns von Salez-Sennwald nach Benden (FL), wo uns Werner Meier auf dem historischen Höhenweg begleitet. Er vermittelt spannende Einblicke in Kultur und Geschichte mit Ausblicken auf Liechtenstein, Vorarlberg und die Schweiz. In Schellenberg besichtigen wir u.a. die Pfarrkirche. Dieser moderne Kirchenbau gilt als Meilenstein der modernen liechtensteinischen Architektur. Nach der Mittagsrast setzen wir die Wanderung fort. Immer wieder halten wir bei interessanten und landschaftlich markanten Punkten an. Die wechselvolle Geschichte der Menschen, die hier seit rund 6'000 Jahren leben, begleitet uns dabei Schritt für Schritt.

DIENSTAG, 14. JULI 2026

TREFFPUNKT

08.51 Uhr, FL-9487 Benden, Post, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.06 Uhr, FL-9491 Ruggell, Rathaus, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr Wirtschaft zur Krone

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

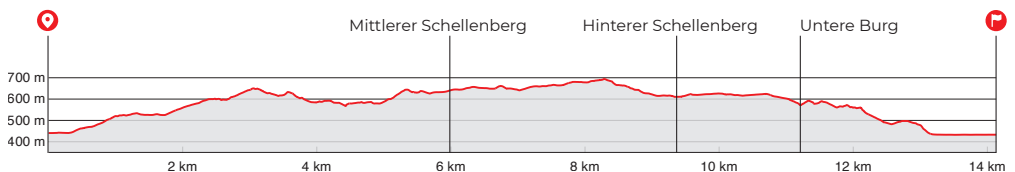
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 12. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Werner Meier ist auf dem Schellenberg aufgewachsen. Er kennt jeden Pfad, jede Aussicht und Anekdote der Region. Bitte Reisepass oder ID mitnehmen! Bus ab Salez-Sennwald 08.36 Uhr
www.appenzeller-wanderwege.ch



VON DER SCHWÄGALP ÜBER MOORLANDSCHAFTEN INS TOGGENBURG



mittel



4½ Std



14,9 km



581 m



1090 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Schwägalp Talstation – Chräzerenpass – Lutertannen – Rispass – Stein SG

Ab der Talstation der Sântisbahn gehts ein Stück auf dem Laternliweg in Richtung Passhöhe. Hier gehts über Wiesen-, Wald- und Moorwege hinauf zum Chräzerenpass. Wir wandern dann 200 Meter abwärts nach Lutertannen und machen unsere Mittagsrast. Gestärkt nehmen wir den Aufstieg zum Rispass in Angriff. Immer wieder lohnt es sich, sich umzudrehen, um das imposante Sântismassiv zu bewundern. Oben auf dem Rispass angekommen werden wir mit der nächsten Traumkulisse belohnt, dem Ausblick auf die Bergwelt vom Toggenburg. Von nun an gehts steil bergab nach Stein SG, wo wir uns mit dem Postauto auf den Heimweg begeben.

DONNERSTAG, 16. JULI 2026

TREFFPUNKT

09.10 Uhr, 9107 Schwägalp, Sântisbahn, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.23 Uhr, 9655 Stein SG, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

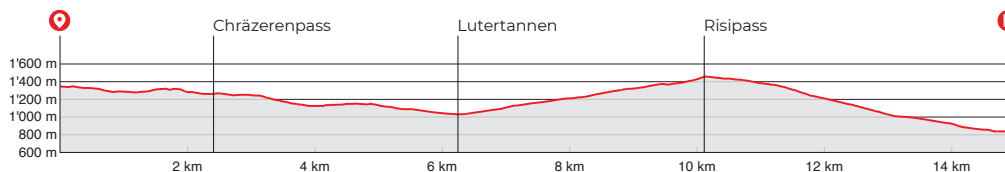
ANMELDUNG

bis Dienstag, 14. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Am Schluss der Wanderung gibt es die Möglichkeit für eine Einkehr.

www.appenzeller-wanderwege.ch



APPENZELLER NATUR ERLEBEN

WANDERUNG ZUM APPENZELLER BAUERN



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	mittel
	4 Std
	13,1 km
	578 m
	642 m



Waldstatt – Rechberg – Urnäsch – Kubel – Hüslibrugg – Battenhaus

Die Wanderung zum Bauern ist in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Appenzell Ausserrhoden entstanden und setzt die Arbeit der Bauern in unserer Gesellschaft mit einem Rundgang auf dem Hof Battenhof in den Mittelpunkt.

Zuerst folgen wir den Wanderwegen von unserem Treffpunkt in Waldstatt über den Rechberg, das Urnäsch. Vielleicht haben wir Zeit, der Burgruine Urstein einen kurzen Besuch abzustatten. Über die Kubelbrücke gelangen wir auf die andere Seite der Sitter und hoch bis zum Hof Battenhof, wo wir bereits erwartet werden. Nach dem spannenden Rundgang auf dem Hof, beschliessen wir den Tag mit einer kleinen Erfrischung.

SAMSTAG, 25. JULI 2026

TREFFPUNKT

08.34 Uhr, 9104 Waldstatt, Bahnhof

RÜCKREISE

16.08 Uhr, 9052 Niederteufen, Battenhaus, Bushaltestelle.

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

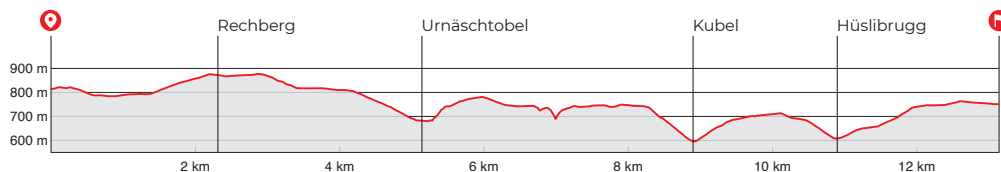
ANMELDUNG

bis Donnerstag, 23. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

www.appenzeller-wanderwege.ch



**ÖÖTERLI-
WASSER US
APPENZELL
MIT VITAMIN C**



ÜBER DEM TAMINATAL ZUR ALP FINDELS



mittel



4¼ Std



8 km



880 m



796 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Mapragg Staudamm – Findelswald – Alp Findels – Viamala – Vättnerberg – Gaspuswald – Vättis

Zu unseren Füßen liegt der Stausee Mapragg, den wir schnell verlassen und doch noch lange sehen werden. Steil geht hinauf zum Rueboden, Stegen und Findelswald. Die Rast im Alpbeizli (1659 M.ü.M.) muss verdient werden. Doch es lohnt sich, und die Rast ist umso schöner. Erst geht es sachte, dann wieder etwas steiler runter. Später die Entscheidung, ob wir von der Seilerhütte mit der Bahn hinunterfahren oder doch den steilen Weg hinunterwandern. Nur noch kurz, und so kommen wir in Vättis an.

DONNERSTAG, 30. JULI 2026

TREFFPUNKT

09.05 Uhr, 7312 Vadura, Mapragg, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.40 Uhr, 7315 Vättis, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr Alpbeizli, Alp Findels

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

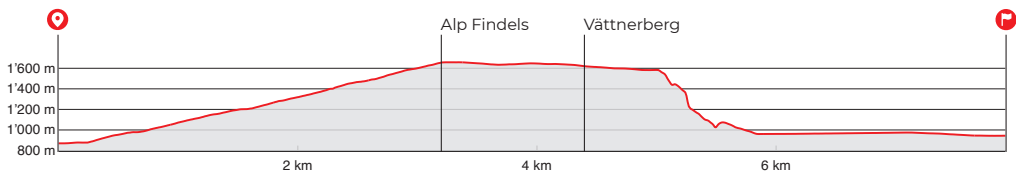
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 28. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Wanderzeit ist grosszügig berechnet, so haben wir genügend Zeit auch für Pausen beim Aufstieg.
www.appenzeller-wanderwege.ch



GEMEINSAME WANDERUNG MIT BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN MENSCHEN



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



tief



3¼ Std



12,7 km



380 m



380 m



Zuzwil – Stolzenberg – Zuckenriet – Dietenwil – Gabris – Nollen – Zuzwil

Gemeinsam mit blinden und sehbehinderten Menschen machen wir uns auf den Weg, um die Natur zu erleben und Barrieren zu überwinden. Ziel dieser Wanderung ist es, Inklusion aktiv zu leben und allen Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen – da eignet sich der Nollen, auch Rigi des Thurgaus genannt, ganz klar. Viele sehende Teilnehmende sind immer wieder beeindruckt, wie gut sich blinde und sehbehinderte Menschen auf den Wanderwegen bewegen können. Umgekehrt schätzen die sehbehinderten Teilnehmenden die Möglichkeit, in der Gemeinschaft unterwegs zu sein und die Natur auf ihre eigene Art zu erfahren – sei es durch Gerüche, Geräusche oder gezielte Informationen von uns Sehenden. Inklusion soll nicht nur theoretisch stattfinden, sondern ist in der Praxis ein Gewinn für alle.

MITTWOCH, 5. AUGUST 2026

TREFFPUNKT

08.56 Uhr

9524 Zuzwil SG, Gemeindehaus, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.30 Uhr

9524 Zuzwil SG, Gemeindehaus, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Kaffeehalt Restaurant Nollen

LEITUNG

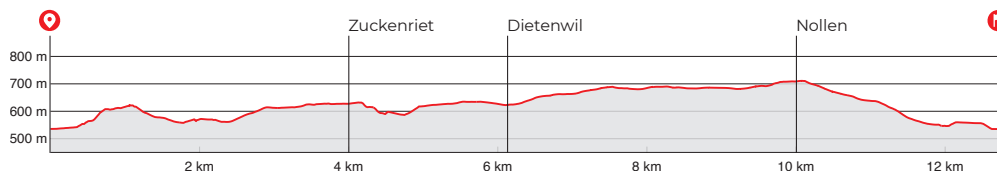
Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Montag, 3. August 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



AUSSICHTSBERG ÜBER DEM RHEINTAL VILAN



mittel



4½ Std



10,7 km



603 m



1461 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Älpli – Ortasee – Vilan – Sadreinegg – Ganielboda – Seewis Dorf

Der Vilan – ein markanter Berg hoch über dem Rheintal, der über den Eingang ins Prättigau wacht. Genau mit dieser Eckposition ist er der perfekte Aussichtsblick. Die Älplibahn nimmt uns einen guten Teil der Aufstiegshöhenmeter ab und hilft uns, den Gipfel auf 2375 m, in knapp zwei Stunden zu erreichen. Damit wir eine schöne Überschreitung machen können, steigen wir auf der anderen Seite nach Seewis Dorf ab. Das beansprucht unsere Beine etwas, aber wir lassen uns Zeit und finden genügend Pausen zur Erholung. Eine fantastische Tour zu einem hohen Ziel!

FREITAG, 7. AUGUST 2026

TREFFPUNKT

08.45 Uhr, 7302 Landquart, Bahnhof

RÜCKREISE

16.25 Uhr, 7212 Seewis, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Berggasthaus Älpli

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

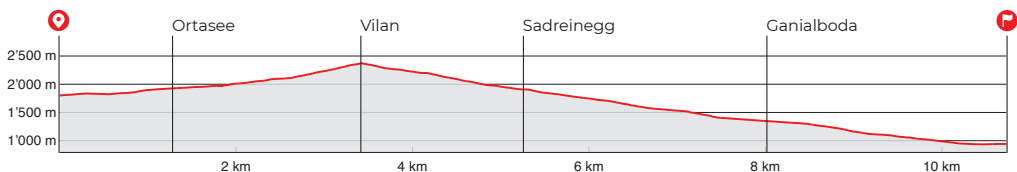
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Mittwoch, 5. August 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Älplibahn führt von Malans zum Älpli. Die Talstation ist mit dem Postauto von Landquart aus erreichbar (Haltestelle Älplibahn). Das Bahnbillet kann direkt bis hierhin gelöst werden. Die Fahrt mit der Älplibahn kostet pro Person CHF 14.–. www.appenzeller-wanderwege.ch



MATTJISCH HORN – FÜR EINMAL IM SOMMER



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	hoch
	5¾ Std
	14,5 km
	1180 m
	1180 m



Bahnhof Langwies – Pirigen – Blakter Flue – Gipfel Mattjisch Horn – Skihaus Casanna – Sapünersteg – Langwies

Wir erwandern uns die Hänge und den Gipfel des vielbekannten Skiberges, dem Mattjisch Horn im Schanfigg. Dieses Tal windet sich von Chur hoch nach Arosa. Wir steigen früher, im kleinen Dorf Langwies, aus der Bahn und wandern bergwärts durch Wälder, über den Aussichtsort Pirigen weiter bis zum Gipfel. Als Abstiegsroute durchqueren wir die weiten Wiesen von Strassberg, über das Skihaus Casanna und schliesslich den ursprünglichen Weg aus dem Tal zurück nach Langwies.

SAMSTAG, 15. AUGUST 2026

TREFFPUNKT

08.49 Uhr, 7057 Langwies, Bahnhof

RÜCKREISE

16.05 Uhr, 7057 Langwies, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

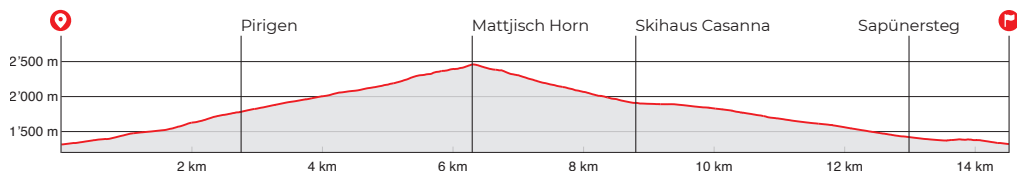
Martin Keller, 079 669 75 40

martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 13. August 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



BERGTREKKING VOM NUFENEN- ZUM SIMPLONPASS



Cruina (Nufenenpass) – Capanna Corno Gries – Lago die Morascio – Rifugio Margaroli – Scatta Minoia – Crampiolo – Passo di Veltendra – Rifugio Città di Arona – Furggubäumlicke – Rothwald (Simplonpass)

Auf der italienischen Seite des Oberwallis wandern wir vom Nufenen- bis zum Simplonpass. Eine Verbindung, die in früheren Zeiten wichtig war und heute vor allem Trekkingbegeisterte anzieht. Der Weg führt über Pässe und Seen in einer beeindruckenden Berglandschaft. Von der Haltestelle Cruina steigen wir zur Capanna Corno Gries und wandern weiter über den Cornopass, Griespass und Passo di Nfegliù zur Alpe Vannino. Nach der Übernachtung im Rifugio Margaroli geht es über Scatta Minoia zum Lago Devero und Crampiolo, wo das Albergo Baita uns erwartet. Am dritten Tag führt uns der Weg über die Alpe Devero und Passo di Valtendra zur Alpe Veglia und dem Rifugio Città di Arona. Über die Furggubäumlicke kehren wir in die Schweiz zurück und steigen nach Rothwald an der Simplonstrasse ab.

Täglich sind wir 5,5 bis 6 Stunden unterwegs, mit einem Auf- und Abstieg zwischen 800 bis 1100 Höhenmetern. Ein angenehmes Trekking durch Alpen und Walsiedlungen erwartet dich – wir freuen uns, gemeinsam in den Bergen unterwegs zu sein!



Detailinfos



**MITTWOCH BIS SONNTAG,
19. BIS 23. AUGUST 2026**

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 17. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

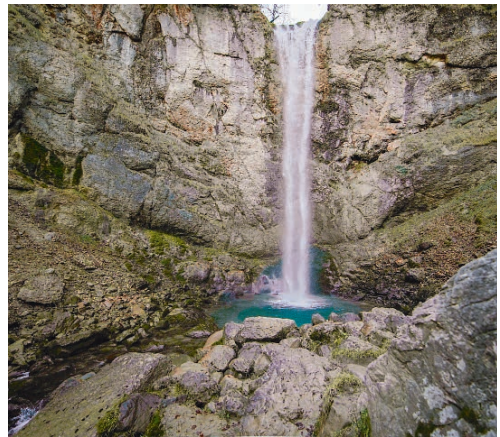
UNTERWEGS ZUM SCHÖNSTEN WASSERFALL DER REGION



	mittel
	3½ Std
	12,1 km
	416 m
	416 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Weissbad – Lehmen – Leuenfall – Ahorn – untere Helchen – Wedhapfen – Weissbad

Ab Weissbad wandern wir stetig bergauf zum Lehmen, wo wir einen kurzen Einkehrhalt machen, bevor es zum Leuenfall weitergeht. Dieses versteckte Naturschauspiel, welches sich mit ca. 34 m in die Tiefe stürzt, lässt uns staunen. Weiter gehts zur Ahorn-Kapelle, vorbei am Berggasthof (Donnerstag Ruhetag) bis hoch zur Alp unterer Helchen, unserer Mitagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Wir geniessen dabei noch die wunderschöne Landschaft und machen uns gemütlich auf den Rückweg nach Weissbad.

DONNERSTAG, 20. AUGUST 2026

TREFFPUNKT

09.35 Uhr, 9057 Weissbad, Bahnhof

RÜCKREISE

15.53 Uhr, 9057 Weissbad, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Rest. Lehmen

LEITUNG

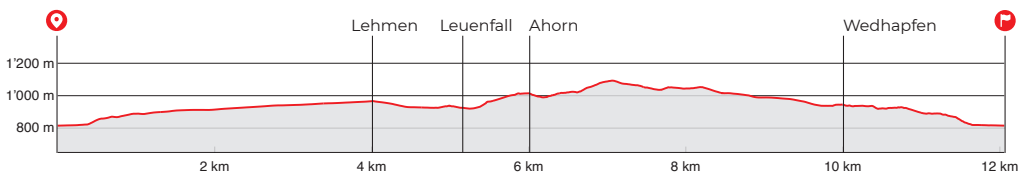
Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 18. August 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



VOM FUSSE DES SÄNTISMMASSIVS AUF DIE TERRASSE ÜBER DEM BODENSEE



	hoch
	17 Std
	57 km
	2453 m
	2528 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



**Urnäsch – Befang – Müllershöhi – Ebene –
Sonder – Büel – Gmünden – Bächli –
Kalberweid – Wissegg/Trogen – Unterer
Gäbris – Landmark – Tanne – Kaienspitz –
Heiden, Bahnhof – Unter Altenstein –
Gebertshöchi – Ledi**

Nach dem Erfolg der ersten Austragung der langen Wanderung von Urnäsch nach Walzenhausen folgt nun die zweite Durchführung – erneut in der besonderen Stimmung der Vollmondnacht. Der Grundgedanke bleibt: Gemeinsam unterwegs sein und gemeinsam ankommen. Diese Wanderung richtet sich an alle, welche die Strecke als Gemeinschaft erleben möchten. Wir gehen im gleichen Rhythmus und lassen niemanden zurück. Unterwegs sorgen feine Verpflegung, gesunde Snacks und gute Gesellschaft für neue Energie. Durch Täler, Höhen und stille Wege des Appenzellerlandes erreichen wir schliesslich das Schwimmbad Ledi in Walzenhausen. Dort feiern wir das, was uns verbunden hat – das gemeinsame Gehen, bevor uns der Bus Richtung Heiden bringt.

**FREITAG / SAMSTAG,
28. / 29. AUGUST 2026**

TREFFPUNKT

19.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

19.01 Uhr, 9428 Walzenhausen, Ledi, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack und in verschiedenen Gaststätten entlang der Route

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

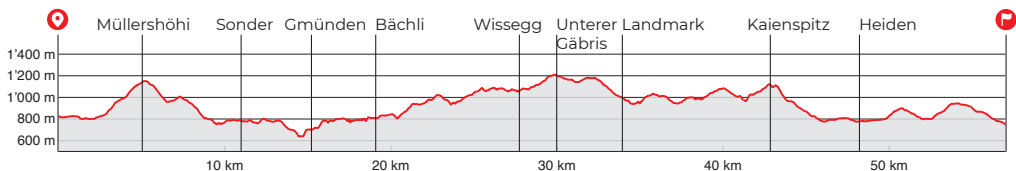
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 14. August 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Detailinformationen zur Strecke, Verpflegung, Anmeldung und den Kosten findest du im Internet.
www.appenzeller-wanderwege.ch





ORIGINAL - SINCE 1930

JUST WELT – ENTDECKE DIE HEIMAT DES NATÜRLICHEN WOHLBEFINDENS

Verbinden Sie
Ihre Wanderung
mit einem Besuch
bei uns!



Erlebnistouren

Blicken Sie in der neuen JUST Welt hinter die Kulissen und lernen Sie die Heimat der hochwertigen Kosmetikprodukte kennen.



360° Kino

Auf der interaktiven Edelweisstour besuchen Sie unser modernes 360° Kino und erlangen im Museum spannende Einblicke in die JUST Geschichte. Auf der Arnikatour für Gruppen führt Sie unser Guide persönlich in die Produktion und Sie erfahren Wissenswertes über die Entwicklung und Herstellung der einzigartigen JUST Produkte.



Museum



Produktion

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in Walzenhausen.**



Chrüterforum

Kontakt und Voranmeldung

+41 71 886 42 42

justweltteam@just.ch



www.just.swiss/just-welt

WANDERTAGE VAL D'ILLIEZ, CHAMPÉRY




Das Val d'Illeiez liegt am äussersten Zipfel der Schweiz und führt von Monthey im Unterwallis in südöstlicher Richtung zu den Dents Blanches und ins Grenzgebiet nach Frankreich. Eine Ecke der Schweiz, die die meisten von uns noch nicht entdeckt haben! Champéry ist im Winter eine Skistation, aber im frühen Herbst viel ruhiger und ein perfekter Ausgangspunkt, um die Region zu erkunden.

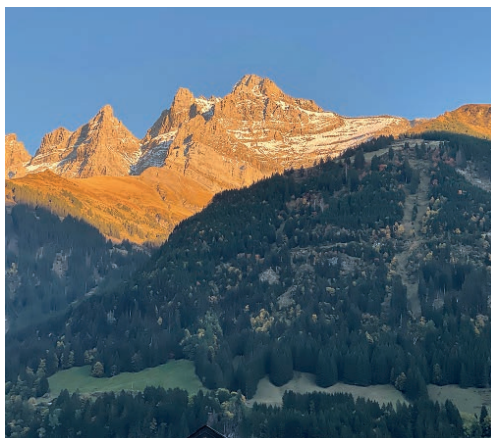
Die lange Anreise lohnt sich: Vor der Fahrt mit dem kleinen Zug ins Tal erkunden wir bei Aigle die Weinberge des Unterwallis. Von unserer Unterkunft in Champéry aus, wandern wir durch die Hügelzüge und Täler rundherum. Bergbahnen und Busverbindungen ermöglichen uns, für alle Niveaus schöne und lohnende Touren zu planen. Begleitet werden wir von grandiosen Ausblicken auf die Dents Blanches, den Mont Blanc, den Lac Léman und den Grand Muveran. Hübsche Seen und Weiler, fantastische Aussichten und gemütliche Abende sind die Essenz dieser Wandertage. Gemeinsam erleben wir den welschen Charme und begeben uns auf Entdeckungstour. Täglich bieten wir Wanderungen in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an, so dass für alle etwas dabei ist. Und täglich kannst du auswählen – mal mehr Kilometer und Höhenmeter, mal weniger – ganz nach Lust und Formstand!



KODIAK

 tief – mittel

Detailinfos



**MONTAG BIS DONNERSTAG,
31. AUGUST BIS 3. SEPTEMBER 2026**

UNTERKUNFT

Hôtel Suisse, 1874 Champéry, Doppelzimmer mit Halbpension, Einzelzimmer gegen Aufpreis

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
Margrit Geel, Vreni Schmid, Bonifaz Walpen
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 17. Juli 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

PANORAMATOUR AUF DEN GRABSER HAUSBERG – DEN MARGELKOPF



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	hoch
	5¼ Std
	10,7 km
	1063 m
	913 m



Voralp, Kurhaus – Unter Länggli – Isisizgrat – Margelchopf – Bi den Seen – Buchserberg, Berghaus Malbun

Diese Wanderung führt über Wiesen und Alpen auf den imposanten Grabser Hausberg Margelchopf. Das grasbewachsene Hochplateau lädt mit einem eindrucksvollen Blick über das St. Galler Rheintal und bis zum Bodensee zum Verweilen ein.

Der Voralpsee, einer der schönsten Bergseen der Ostschweiz, liegt in einer Mulde, umgeben von Alpweiden und Wäldern. Durch den Bergwald schlängelt sich unser Weg hinauf zum Isisizgrat. Von hier führt der Weg zum Margelchopf. Auf dem steilen Felsenweg werden Hände und Füße gebraucht. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke. Danach geht es gemächlich weiter zu den vielen kleinen Bergseen «Bi den Seen» und ab hier auf Alpweiden hinunter zum Berghaus Malbun.

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026

TREFFPUNKT

08.30 Uhr, 9472 Voralp, Kurhaus, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.10 Uhr

9470 Buchserberg, Berghaus, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

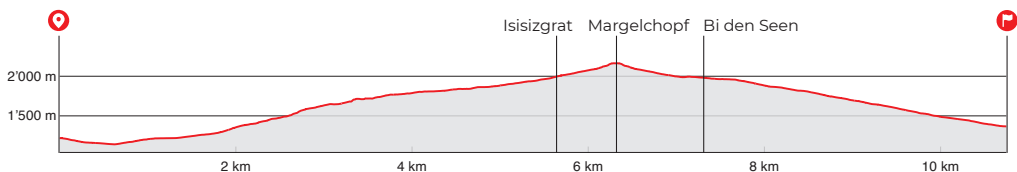
Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



KURS SCHWIERIGE PASSAGEN MEISTERN BEI ZUNEHMENDEM SCHWINDEL UND TRITTUNSICHERHEIT

«Damals ging ich unbeschwert über Stock und Stein, nun ist mir hier und dort unwohl».

Dieser Kurs richtet sich an Bergwanderer (T3), die mit zunehmendem Alter oder infolge einer Erfahrung (Unfall, Krankheit, Älterwerden usw.) an Trittsicherheit verlieren oder erste Anzeichen von Schwindel und Unwohlsein verspüren. Der Kurs ist für Wandernde mit Höhenangst nicht geeignet.

KURSHALT

Am Vormittag widmen wir uns der Prävention: Wir schulen Gleichgewicht, Augenfokus und Gehtechniken sowie das gezielte Kartenlesen. Dabei lernen wir, wie sich auf der Karte und bei guter Sicht auch im Gelände, steile und exponierte Wegpassagen erkennen lassen. Wie bereite ich mich darauf vor? Muss ich diese Passagen begehen oder gibt es Alternativen? Am Nachmittag wandern wir von der Ebenalp über Füessler und Äscher zur Seealp und weiter nach Wasserauen. Dabei wenden wir das Erlernte praktisch an. Ergänzend vermitteln wir zahlreiche Tricks und Tipps, um den Tag sicher und genussvoll zu erleben.



SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2026

KURSORT Ebenalp

ZEIT 08.45 Uhr bis 16.30 Uhr

WANDERUNG Ebenalp – Wasserauen: ca. 5 km und 775m Höhenunterschied bergab

KURSLAUFUNG

Lara Mandioni, Wanderleiterin eidg. FA und Coach

KOSTEN

CHF 80.– für Mitglieder VAW

CHF 95.– für Nichtmitglieder VAW

ANMELDUNG

bis Montag, 31. August, 2026, 19.00 Uhr

Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Feste Wanderschuhe mit gutem Profil. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich. Das Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen. www.appenzeller-wanderwege.ch



Wanderpause im «Säntis – das Hotel»

Gönnen Sie sich nach Ihrer Wanderung eine wohlverdiente Pause auf der Schwägalp. Entspannen Sie im Wellnessbereich und geniessen Sie die Ruhe der Natur am Fusse des Säntis.

Jetzt
buchen!

säntis
der berg

Bild: Hotelcard



RAIFFEISEN

Mehr erfahren:
[raiffeisen.ch/herisau/
zoeckerli](http://raiffeisen.ch/herisau/zoeckerli)

CHF 0.- Bankpaket mit Debitkarte

Mitglieder mit MemberPlus-Status profitieren von unserem kostenlosen Bankpaket mit gratis Debitkarte.

**Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland**

Platz 7, 9100 Herisau
T 071 354 80 60
raiffeisen.ch/herisau



Unterwegs auf dem Eggen Höhenweg

Mit einem Zwischenhalt im Erlebnis Waldegg



Die Erlebnisegge des Appenzellerlandes

HÜGEL – HÖGER – HORIZONTE



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	tief
	2¾ Std
	9,3 km
	408 m
	340 m



Niederteufen Station AB – Egg – Waldegg – Speicher – Trogen

Begleite uns an einem sonnigen Septembertag auf eine herbstliche Wanderung von Niederteufen nach Trogen über den wunderschönen Eggenhöhenweg. Auf guten Wegen geht es über sanfte Hügel mit herrlichen Ausblicken vom Appenzellerland bis zu den Alpen. Zum Abschluss geniessen wir gemeinsam den Kaffeehalt in der historischen Krone Trogen. Eine entspannte Wanderung für alle, die Landschaft und Gemeinschaft gleichermaßen schätzen.

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2026

TREFFPUNKT

12.34 Uhr, 9052 Niederteufen, Haltestelle AB

RÜCKREISE

16.55 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Kaffeehalt in der Krone Trogen

LEITUNG

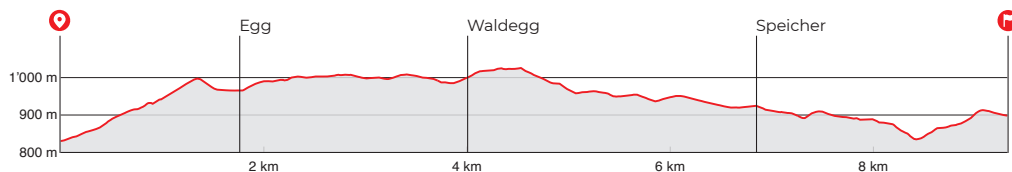
Ruth Rüesch, 079 400 41 15

ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Montag, 7. September 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



KULTUR UND KULINARIK IM APPENZELLERLAND

HÜGELTOUR MIT ALPSCHWEIN-METZGETE


KULTUR


mittel



3¼ Std



11,3 km



547 m



554 m


 Karte öffnen in
SchweizMobil APP


**Haagweg – Kloster Wonnenstein –
Klösterlisteg – Hanses – Ebni –
Schönenbüel – Leimensteig – Rüteli –
Bömmeli – Obere Hägni – Landgasthof
Sternen – Bühler, Bahnhof**

Ab Niederteufen gehen wir talabwärts auf dem Haagweg und überqueren die Steinerstrasse. Über Treppen steigen wir zum Kloster Wonnenstein auf. Der Klösterliweg verläuft durch sanfte Hügel, Weiler und typische Appenzeller Streusiedlungen bis zur Hägni und zum Landgasthof Sternen, Bühler. Die Alpschwein-Metzgete lockt mit Vorspeisenbuffet, Speck, Würsten, Kesselfleisch, Rippli, Rösti, Kartoffeln, Bohnen und Desserts. Zum Abschluss erreichen wir in wenigen Minuten den Bahnhof Bühler. Ob für Kulturliebhaber oder Gourmets – diese Hügeltour bietet eine inspirierende Verbindung aus regionaler Geschichte, Natur und klassischer Wirtshausküche.

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2026
TREFFPUNKT

13.34 Uhr, 9052 Niederteufen, Haltestelle AB

RÜCKREISE

20.33 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr Landgasthof Sternen

LEITUNG

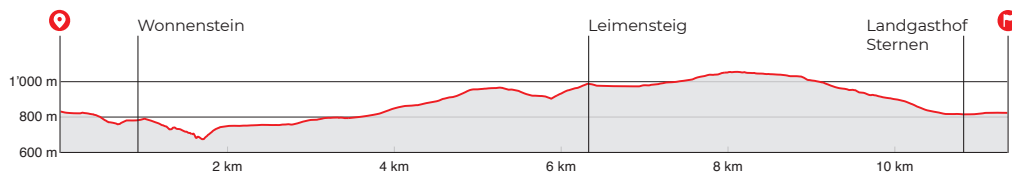
Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch
ANMELDUNG

bis Sonntag, 6. September 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Kosten für die Alpschwein-Metzgete mit umfangreichem Vorspeisen-, Hauptgang- und Dessertbuffet betragen CHF 56.– pro Person.

www.appenzeller-wanderwege.ch


ZUM KÜNSTLER WILHELM LEHMANN IN DER KOBESENMÜHLE



Oberbüren – Glattburg – Chriesihalde – Kobesenmühle – Letten – Stich – Bischofszell

Der Künstler Wilhelm Lehmann (1884 bis 1974) hat in der Kobesenmühle in Niederhelfenschwil ein Lebenswerk geschaffen, das von der Stiftung Wilhelm Lehmann sorgfältig gepflegt und in der Ausstellung und im prächtigen Naturgarten zugänglich gemacht wird. Ein Ort der Ruhe und der Natur. Wir wandern von Oberbüren entlang der Thur bis zu diesem besonderen Ort, lassen uns bei einer Führung durch die Ausstellung und einem Besuch im Garten auf diesen eigenwilligen Künstler und Denker ein und wandern dann weiter hoch über der Thur nach Bischofszell. Ein gemütlicher, kulturell bereichernder Ausflug mit einer ganz besonderen Entdeckung.


KULTUR

 Karte öffnen in
SchweizMobil APP


	tief
	3 Std
	11 km
	282 m
	268 m


SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2026

TREFFPUNKT

11.47 Uhr, 9245 Oberbüren, Werkhof, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.23 Uhr, 9220 Bischofszell Stadt, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Kaffee und Kuchen in der Kobesenmühle

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

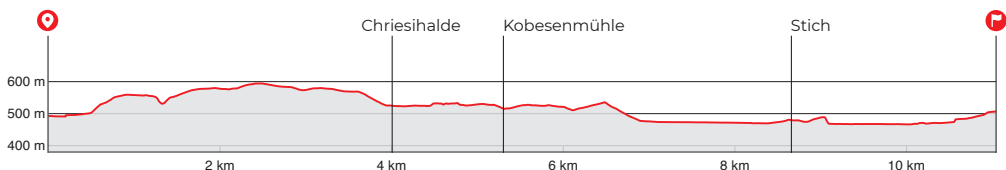
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 11. September 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Stiftung Wilhelm Lehmann macht für uns eine kurze Führung, wir können uns im Garten umschauen und verweilen. www.kobesenmuehle.ch
www.appenzeller-wanderwege.ch



ZUM SCHWÄNBERG, DER ÄLTESTEN SIEDLUNG IN HERISAU



KULTUR



mittel



4Std



14,3 km



347 m



452 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Herisau – Rüdlen – Schochenberg – Zellersmüli – Schwänberg – Ruine Helfenberg – Naturschutzgebiet Espel, Gossau – Gossau Bahnhof

Wir starten beim Bahnhof in Herisau und wandern durch den Rüdlenwald zum Schochenberg und hinunter zur Zellersmüli, der Kantonsgrenze AR/SG, dann zum Schwänberg, der ältesten Siedlung von Herisau mit dem prächtigen alten Rathaus. Dieser Weiler wurde erstmals im Jahre 821 urkundlich erwähnt. Jetzt gehts runter in die Tobelmüli und wieder hoch zur Ruine Helfenberg. Steil abwärts im Wald marschieren wir zum Naturschutzgebiet Espel in Gossau, wo uns eine süsse Überraschung erwartet! Jetzt noch das letzte Wegstück zum Bahnhof Gossau.

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2026

TREFFPUNKT

09.26 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

RÜCKREISE

16.14 Uhr, 9200 Gossau SG, Bahnhof

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

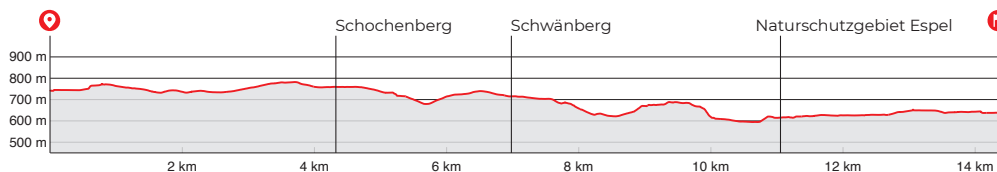
Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 13. September 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



ÜBER DIE HÖHEN ZUM STEINIGEN TISCH



Untereggen – Egemoos – Eggersrieter Höhe – Fünfklärerblick – Landegg – Steiniger Tisch – Thal, Buriel

Für diese aussichtsreiche Höhenwanderung im Appenzeller Vorderland bis nach Thal starten wir in Untereggen. Nach einem kurzen Aufstieg werden wir mit einer grandiosen Sicht auf den Alpstein belohnt. Weiter gehts über die Eggersrieter Höhe und über den Rossbüchel zum Fünfklärerblick, einmal mehr mit der Frage, welche fünf Länder nun wirklich «blickbar» sind. Genussvoll picknicken wir bei der Maria Lourdes Kapelle. Diese wurde 1892 im Auftrag der frommen Jungfrau Klara Bischof erbaut, als Dank für die in Lourdes wiedererlangte Gesundheit. Gestärkt setzen wir unsere Wanderung fort und gelangen über Wienacht und den Buechberg zum Steinigen Tisch zu Kaffee und Kuchen. Anschliessend ist es nur noch ein Katzensprung bis nach Buriel.



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	mittel
	4¼ Std
	14 km
	525 m
	743 m



SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026

TREFFPUNKT

09.34 Uhr
9033 Untereggen, Mittlerhof, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.15 Uhr, 9425 Thal, Buriel, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

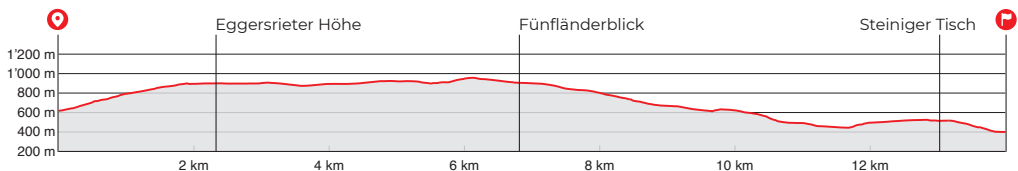
aus dem Rucksack, Kaffeehalt im Steinigen Tisch

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 18. September 2026, 19.00 Uhr
www.appenzeller-wanderwege.ch



HERBSTTAGE AUF DER CHAMMHALDE

EINKEHREN, ERLEBEN, WANDERN, VERWEILEN



Vom Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. September wird die Chammmhalde zum Mittelpunkt des VAW. Wenn sich die Wälder bunt färben und goldenes Licht über die Berge zieht, laden wir ein zu **drei eigenständigen Wanderungen** voller Bewegung, Begegnung und Hütten-genuss – **jede kann separat gebucht werden.**

Vreni Schmid, Wanderleiterin, und ihr Team verwöhnen uns im Clubheim Chammmhalde des SAC Säntis mit feiner, hausgemachter Kost – wer möchte, bleibt über Nacht und geniesst das besondere Hüttenambiente. Ob als Ausgangspunkt oder als Ziel: Die Chammmhaldenhütte ist ein Ort, an dem Bergfreude, Geselligkeit und Ruhe miteinander verschmelzen.

Anmeldungen für alle Wandertage jeweils beim entsprechenden Wanderleiter oder über www.appenzeller-wanderwege.ch. Anmeldungen bis Freitag, 18. September 2026, 19.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir dich, auf dem Anmeldeformular der jeweiligen Wanderung anzugeben, ob du in der Chammmhaldenhütte nur essen (Vegi oder Fleisch) oder übernachten (Nachtessen, Übernachtung/ Frühstück CHF 70.–) möchtest. Die Bezahlung auf der Chammmhalde ist nur in bar möglich.



tief



3 Std

AUF DER PIRSCH

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2026

Jagdbanngebiet Schwägalp – Chamm – Bruggerwald – Grossgarten

Wir treffen uns auf der Chammmhaldenhütte und geniessen zuerst die herzliche Gastfreundschaft. Wer möchte, kann bereits sein Gepäck deponieren. Hier erfolgen auch schon erste Informationen. Gegen 17 Uhr brechen wir auf und begegnen unterwegs dem Wildhüter. Lautlos und aufmerksam bewegen wir uns durch die Dämmerung – auf leisen Sohlen durch den Lebensraum der Hirsche. Unter fachkundiger Führung des Wildbeauftragten des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Silvan Eugster, hoffen wir, einen Einblick in das beeindruckende Schauspiel der Hirschbrunft zu erhalten. Da wir uns teils abseits der Wege bewegen, ist gute Ausrüstung erforderlich.

TREFFPUNKT

15.00 Uhr, Chammmhaldenhütte

RÜCKREISE

ca. 21.00 Uhr, 9107 Schwägalp, grosser Parkplatz, oder Samstagmorgen ab 07.17 Uhr stündlich ab Schwägalp, Säntisbahn, Bushaltestelle

REFERENT

Silvan Eugster, Wildhüter, Jagd und Wildtiere, AR

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Da um diese Zeit kein Postauto mehr fährt, bietet sich eine Übernachtung in der Chammmhaldenhütte des SAC Säntis an. Wer mag, kann am nächsten Morgen in der Umgebung der Hütte mit etwas Glück Murmeltiere und Gämsen beobachten und/ oder an der Wanderung «UNTERWEGS IN DER MOORLANDSCHAFT» teilnehmen. www.appenzeller-wanderwege.ch



Samstag	Sonntag
tief	mittel
1¼ Std	5¼ Std

UNTERWEGS IN DER MOORLAND-SCHAFT

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026

Oberes Aueli – Grosse Schwägalp – Chüesitz – Chammhaldenhütte

Gemeinsam mit Andres Scholl, Leiter Abteilung Natur und Wildtiere des Kantons Appenzell Ausser rhoden, wandern wir von der Haltestelle Steinfluh durch die eindrucksvolle Alpenlandschaft hinauf zur Chammhaldenhütte. Unterwegs erfahren wir, was die Moorlandschaft und den Naturerlebnispark Schwägalp charakterisiert, wie der Bergwald gepflegt und geschützt wird, welche Rolle die Moore für die Biodiversität und das Klima spielen und welche Aufgabe der Alpwirtschaft zukommt. Gegen 14 Uhr erreichen wir die Chammhaldenhütte.

TREFFPUNKT

08.54 Uhr, 9107 Urnäsch, Steinfluh, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.17 Uhr, 9107 Schwägalp
oder am Sonntagmorgen ab 07.17 Uhr stündlich
Schwägalp, Sântisbahn, Bushaltestelle

REFERENT

Andres Scholl, Leiter Abteilung Natur und Wildtiere,
Appenzell Ausser rhoden

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Nach einer stärkenden Pause kann, wer möchte, zur Schwägalp zurückkehren oder den Abend gemütlich – z.B. bei einem Jass – auf der Hütte ausklingen lassen. Frühaufstehende haben am Morgen die Möglichkeit, in der Nähe der Hütte auf Wildtiere zu achten, die Heimreise mit dem Postauto von der Schwägalp anzutreten oder an der Wanderung «IM BANN DER HERBST-PANORAMEN» teilzunehmen.
www.appenzeller-wanderwege.ch

IM BANN DER HERBSTPANORAMEN

**SAMSTAG/SONNTAG,
26./27. SEPTEMBER 2026**

Kronberg – Langälpli – Chammhaldenhütte – Chräzerenpass – Hochalp – Urnäsch

Mit der letzten Bergfahrt erreichen wir den Kronberg und geniessen das eindrucksvolle Panorama. Unser Weg führt uns über das Langälpli zur Chammhaldenhütte, wo wir unsere Nachtstätte beziehen und ein feines Abendessen geniessen. Dieser gemütliche Auftakt stimmt uns auf den zweiten Wandertag ein. Am Morgen beginnt die anspruchsvollere Etappe: Über den Chräzerenpass, Spicher und Älpli erreichen wir die Hochalp. Dort geniessen wir die Mittagsrast mit Blick über die Appenzeller Hügellandschaft bis zum Bodensee. Anschliessend wandern wir durch den Burketwald, über Grünau und Wideli hinunter nach Urnäsch.

TREFFPUNKT

17.45 Uhr, 9108 Jakobsbad, Talstation Kronbergbahn

RÜCKREISE

Übernachtung auf der Chammhaldenhütte

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Der Abend in der Chammhaldenhütte bietet Zeit zum Verweilen in herzlicher Hüttenstimmung und mit weitem Blick zum Sântis. Frühaufstehende erleben den Zauber des Morgengrauens – mit der Möglichkeit, Gämser oder Steinböcke als stille Begleiter zu entdecken.
www.appenzeller-wanderwege.ch

«VO STÄÄ OF GÄÄS»


 mittel

 4 Std

 13 km

 584 m

 495 m

 Karte öffnen in
SchweizMobil APP

**Stein AR – Haslen AI – Leimensteig –
Saul – Brenden – Zweibrücken**

Stein verlassen wir in Richtung Haslen AI, sobald wir die Sitter überquert haben, geht es aufwärts von 669 auf 977 M.ü.M. Aber dann ist es geschafft, und wir geniessen eine Pause. Zweidrittel unserer Wanderung ist hinter uns, der anstrengende Teil auch. Vor uns, das herrliche Sämtispanorama von Fähnern bis Stockberg. Noch etwas mehr als eine Stunde, und wir verlassen Innerrhoden wieder und kommen zur Bahnstation Zweibrücken-Gais AR.

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2026
TREFFPUNKT

10.10 Uhr, 9063 Stein AR, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.20 Uhr, 9056 Gais, Zweibrücken, Haltestelle AB

VERPFLEGUNG

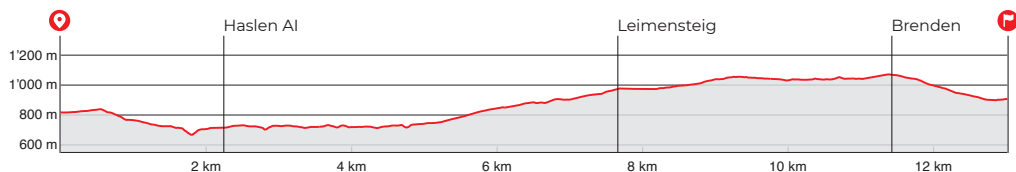
aus dem Rucksack, Einkehr im Leimensteig Haslen AI

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch
ANMELDUNG

bis Sonntag, 4. Oktober 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch


UNTERWEGS IM UNBEKANNTEN VALÜNATAL



	mittel
	5¼ Std
	14,8 km
	910 m
	910 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Haltestelle Steg Hotel – Valünatal – Alp Valüna – Schneeflocht – Kolme – Heubüal – Rittboda – Kulm – Berggasthaus Stücka – Parkplatz Steg

Die rechteckige Siedlung Steg ist der Start dieser Rundwanderung durch das Valünatal. Die Walser haben Steg um 1727 als Maiensäss erbaut. Die besondere Anordnung der Häuser als zwei Rechtecke lässt sich aufgrund der Topografie und Nutzung erklären. Dem Valünabach entlang führt die Wanderung auf Naturstrassen bis zur Alp Valüna und dann weiter, bereits auf dem Rückweg, bis Alpetli. Von dort geht es nun steil aufwärts bis zum Cholme, von wo wir eine wunderbare Aussicht geniessen. Von dort wandern wir auf dem Berggrücken retour bis zum Berggasthaus Stücka, wo wir einkehren können, bevor wir uns auf den Weg nach Hause machen.

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026

TREFFPUNKT

09.06 Uhr, FL-9497 Steg, Tunnel, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.18 Uhr, FL-9497 Steg, Tunnel, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

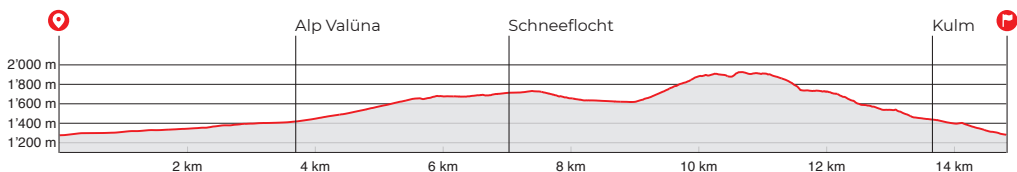
Peter Hensel, 079 205 58 89

peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



NIGHTSHOPPING BEI UNSEREM PARTNER ZUBI IN HERISAU

Unser Partner Zubi lädt uns zum Shopper ein.

Für einmal lassen wir Wanderschuhe, Stöcke und Rucksack zu Hause und freuen uns auf das Nightshopping im Ausgangstenu bei unserem Partner Zubi an der Alpsteinstrasse 83 in Herisau.

Zu Beginn erfahren wir viel Wissenswertes über das Ausrüstungshaus Zubi, anschliessend steht uns die ganze Artikelauswahl zum Stöbern, anprobieren und kaufen zur Verfügung. Zubi gewährt uns an diesem Abend auf das ganze Sortiment 15% Rabatt, da fällt einem das Einkaufen nicht mehr schwer. Zwischendurch wird uns ein genüsslicher Apéro offeriert.



DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2026

TREFFPUNKT

19.00 Uhr, 9100 Herisau, Zubi Alpsteinstrasse 83

RÜCKREISE

ca. 21.30 Uhr, 9100 Herisau, Zubi Alpsteinstrasse 83

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Mittwoch, 7. Oktober 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch

VON URNÄSCH AUF DAS SPITZLI



mittel

5½ Std

13,5 km

869 m

869 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP

**Urnäsch Bahnhof – Tiara – Obere
Guggeien – Spitzli – Hochpetersalp –
Dürrenspitzli – Herrendürren –
Zimmermanns-Lauftegg – Osteregg –
Urnäsch**

Der Start ist beim Bahnhof Urnäsch, wo wir uns Richtung Tal bis zur Tiara einlaufen können, bevor es aufwärts geht bis zur Guggeien. Nach einer kurzen Pause gehts im Wald steil aufwärts. Nun auf dem Spitzli angekommen werden wir mit einer einmaligen Rundschau belohnt – vor uns der Alpstein, von den Säntisalp bis zum Kronberg. Auch der Bodensee ist sichtbar, sowie das ganze Hinter- und Vorderland. Nach dem verdienten Mittagshalt gehts weiter zur Hochpetersalp, und der Abstieg geht am Dürrenspitzli vorbei. Herrendürren und Zimmermanns-Lauftegg sind in Sichtweite. Nach einem Kaffeehalt in der Osteregg gehts weiter nach Urnäsch.

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026

TREFFPUNKT

08.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

16.00 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Kaffeehalt in der Osteregg

LEITUNG

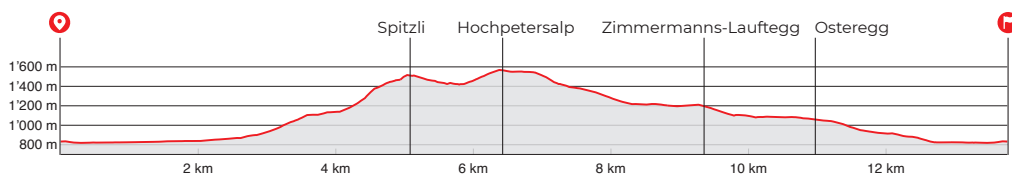
Marie-Luise Rusch, 079 615 65 12

marie-luise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



DEN WETTERPHÄNOMENEN AUF DER SPUR



	mittel
	4¼ Std
	14 km
	663 m
	595 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP



St.Gallen Haggen – Störgel – Wädlen – Hundwil – Churzenberg – Buebschachen – Saum – Lutzenland – Moosberg – Kreckel – Herisau Bahnhof

Wir werden auf dieser Wanderung begleitet von Roger Oechslin, Wanderleiter mit eidg. FA, Meteorologe und Erwachsenenbildner. Unterwegs betrachten wir anhand praktischer Beispiele verschiedene Wettersituationen – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Immer wieder heben wir den Blick in den Himmel und achten darauf, was die Wolken erzählen. Auch Wind, Temperaturveränderungen und die Luftfeuchtigkeit können Hinweise geben. Und egal wie das Wetter an diesem Tag ist, spannende Phänomene gibt es immer zu entdecken und zu besprechen. Im Restaurant Buebschachen kehren wir ein, wo Roger Oechslin uns anhand Zeitraffern weitere Einblicke gibt, bevor wir zum Schluss unserer Wanderung zum Bahnhof Herisau gehen.

SONNTAG, 25. OKTOBER 2026

TREFFPUNKT

09.30 Uhr, 9014 St. Gallen Haggen, Bahnhof

RÜCKREISE

16.30 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr Rest. Buebschachen, Herisau

LEITUNG

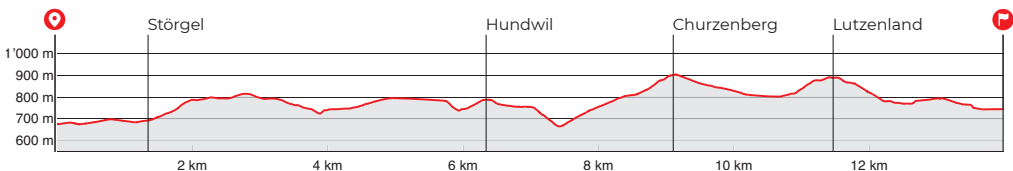
Andreas Wüst, 076 725 13 56

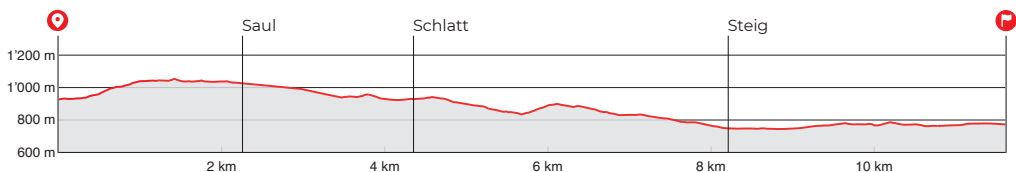
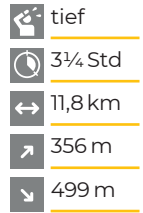
andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

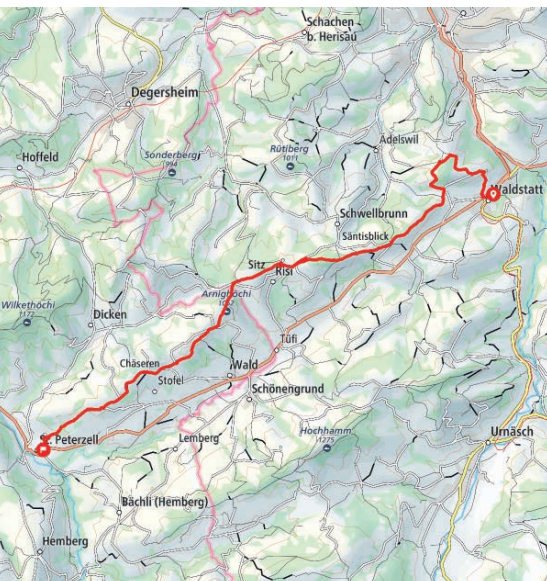
bis Freitag, 23. Oktober 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch





HERBSTWANDERUNG – ÜBER DEM NEBEL



mittel



4Std



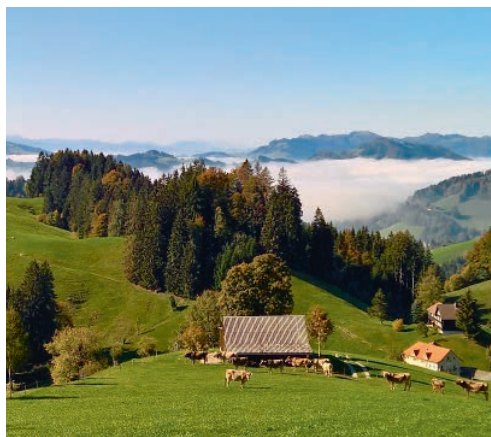
13,2 km



525 m



611 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP**Waldstatt – Santsblick Schwellbrunn –
Sitz – Chäseren – St. Peterzell**

Im Spätherbst im Sonnenschein über dem Nebelmeer zu wandern, erfüllt die Herzen. So sind wir unterwegs vom Bahnhof Waldstatt hinauf zur Geisshalde und weiter auf dem Grat zum Sitz, wo wir Mittagsrast halten. Der Grat endet in St. Peterzell, wo wir ins Postauto steigen und zufrieden nach Hause fahren.

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2026**TREFFPUNKT**

09.34 Uhr, 9104 Waldstatt, Bahnhof

RÜCKREISE

15.15 Uhr, 9127 St. Peterzell, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Restaurant Sitz

LEITUNG

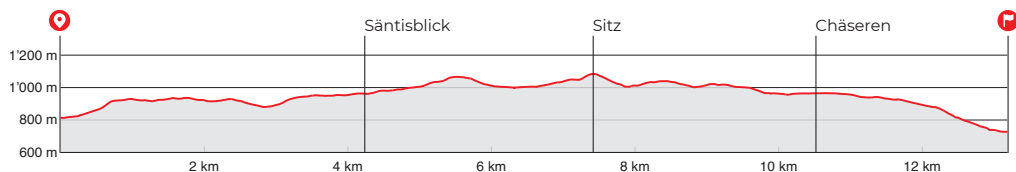
Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90

vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

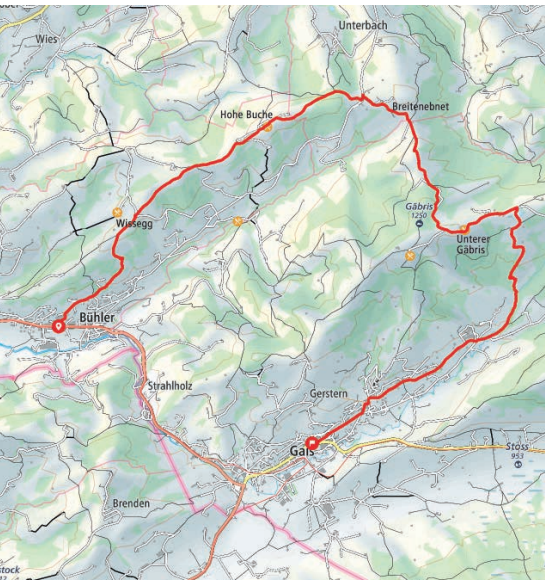
ANMELDUNG

bis Donnerstag, 12. November 2026, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHLUSSWANDERUNG ZU UNSEREN KOLLEKTIVMITGLIEDERN



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	mittel
	3¼ Std
	10,8 km
	527 m
	422 m



Bühler – Wissegg – Hohe Buche – Breitennebet – Unterer Gäbris – Gäbrisseeli – Waldstatt – Gais

Die Wandersaison geht zu Ende – die Schlusswanderung steht an. Wir starten im Bühler und wandern ein Stück auf dem Alpenpanoramaweg in die Hohe Buche, wo wir uns beim Kaffee etwas aufwärmen können. Weiter gehts zu unserem Kollektivmitglied auf den Unteren Gäbris zum Mittagessen. Wir geniessen die spätherbstliche Landschaft und erfreuen uns an der uns bietenden Aussicht. Gestärkt wandern wir am Nachmittag zum idyllisch gelegenen Gäbrisseeli, verweilen dort einen Moment und lassen die spezielle Stimmung auf uns wirken. Über Waldstatt und die Rehaklinik gelangen wir nach Gais. Dort sind wir zum Saisonabschluss im Café Drü vom VAW zu einem Kaffee und feinen Dessert eingeladen.

FREITAG, 20. NOVEMBER 2026

TREFFPUNKT

08.41 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof

RÜCKREISE

15.30 Uhr, 9056 Gais, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Mittagessen im Unteren Gäbris

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

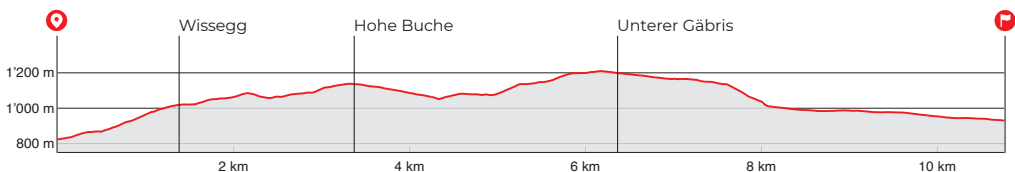
ANMELDUNG

bis Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

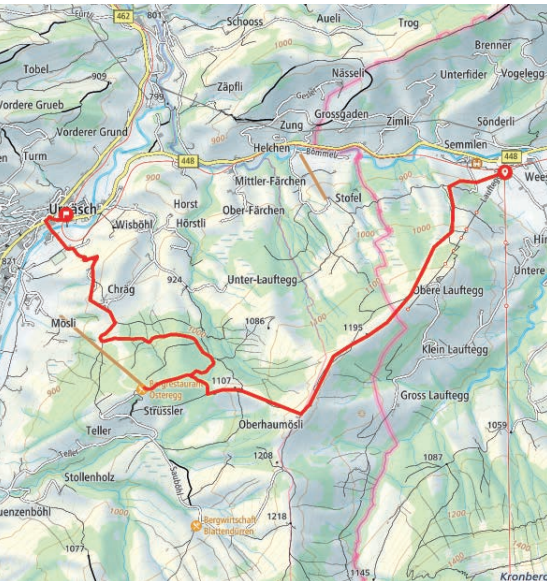
Zum Saisonabschluss offeriert uns der VAW im Café Drü, Gais, einen Kaffee mit einem feinen Dessert. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit oder ohne Jassen.

www.appenzeller-wanderwege.ch



JAHRESAUSKLANG BEIM URNÄSCHER FONDUE

SCHNEESCHUHTOUR



	mittel
	3 Std
	7 km
	371 m
	429 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Jakobsbad – Lauftegg – Zimmermanns-Lauftegg – Oberhaumösli – Osteregg – Urnäsch

Vor dem Eindunkeln nehmen wir in Jakobsbad den Weg hinauf auf die Osteregg unter die Füsse. Wenn Schnee liegt, schnallen wir die Schneeschuhe an, wenn nicht, gehen wir mit den Wanderschuhen. Zuerst geht es etwas steiler hoch, aber je höher wir kommen, umso fantastischer ist der Ausblick auf die Lichter tief unter uns. Schon bald erreichen wir die Lauftegg, wo sich auch der Blick Richtung Alpstein öffnet. Bei der Zimmermanns-Lauftegg hat man übrigens den schönsten Blick auf den Säntis! Am Haumösli vorbei gelangen wir zur Osteregg, wo uns die engagierten Wirtinnen mit einem feinen Fondue verwöhnen. Ein gemüthlicher Abend geht mit dem Abstieg nach Urnäsch zu Ende.

MONTAG, 28. DEZEMBER 2026

TREFFPUNKT

16.00 Uhr, 9108 Jakobsbad, Haltestelle AB

RÜCKREISE

22.00 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

Bergrestaurant Osteregg

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

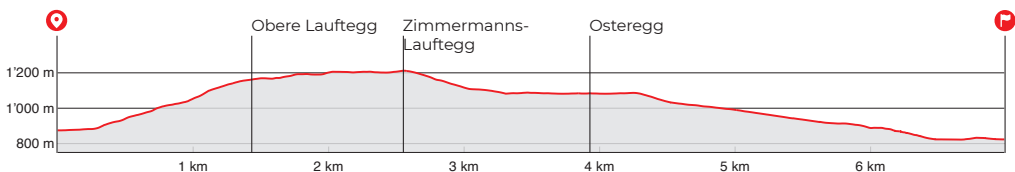
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 26. Dezember 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Kosten für ein feines Urnäscher Fondue mit reichhaltigen Beilagen wie Früchten und Gemüse und einem kleinen Dessert betragen CHF 32.–. Eine Stirnlampe erleichtert die Orientierung im Dunkeln. www.appenzeller-wanderwege.ch



UNTERWEGS IN URNÄSCH AM SILVESTER



Zürchersmühle – Chrombach – Chräg – Bistro.9107 beim Bahnhof Urnäsch – Feld – Unterer Tüfenberg – Bindli – Grünau – Bahnhof

Im Zentrum des Silvesters in Urnäsch steht das Silvesterchlausen, einer der bekanntesten Bräuche der Schweiz. In kleinen Gruppen, den Schuppeln, ziehen die Silvesterchläuse am frühen Morgen von Hof zu Hof, begleitet von Schellen und Rollen. Vor den Häusern singen sie das traditionelle Zäuerli und überbringen gute Wünsche fürs neue Jahr.

Wir treffen uns in Zürchersmühle und wandern in der Morgendämmerung Richtung Urnäsch, in der Hoffnung, unterwegs Schuppeln zu begegnen. Um 09.00 Uhr geniessen wir im Bistro.9107 ein Frühstück, danach setzen wir unsere Wanderung im Dorfteil Bindli fort und beenden sie gegen Mittag.

Am 13. Januar sind die Silvesterschuppeln zum Alten Silvester nochmals unterwegs.



	tief
	4 Std
	10 km
	350 m
	350 m

KULTUR



DONNERSTAG, 31. DEZEMBER 2026

TREFFPUNKT

07.09 Uhr, 9107 Zürchersmühle, Bahnhof

RÜCKREISE

12.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

Brunch im Bistro 9107, Urnäsch

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 26. Dezember 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

CHF 39.– (reichhaltiger Frühstückbrunch inkl. Getränke im Bistro.9107)

Die Wanderung ist für Mitglieder der Wanderwegevereine reserviert. Die Platzzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.

www.appenzeller-wanderwege.ch

ZUKUNFT IM BLICK – WILLKOMMEN 2027



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	tief
	2 Std
	7 km
	198 m
	254 m



Waldstatt, Bahnhof – Ebni – Rechberg – Belch – Langelen (Bushaltestelle)

Zum zweiten Mal laden wir am Neujahrstag zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Vom Bahnhof Waldstatt starten wir durch die stille Winterlandschaft über Ebni zum Rechberg am Rand des Kreuzwaldes. Dort eröffnet sich eine weite Aussicht vom Mittelland bis zur Alpsteinkette mit dem Säntis. Diese Aussicht lädt zum Innehalten ein: Das vergangene Jahr dankbar zu verabschieden und dem neuen offen entgegenzublicken. Getragen von dieser besinnlichen Stimmung wandern wir weiter über Belch zum Schützenhaus Langelen. Dort stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an, geniessen einen feinen Apéro, teilen gute Wünsche und kommen ins anregende Gespräch. Danach sind es nur wenige Schritte bis zur Bushaltestelle Langelen. Wer möchte, bleibt im «Stübli» und verbringt den Nachmittag in geselliger Runde beim Jassen.

FREITAG, 1. JANUAR 2027

TREFFPUNKT

10.34 Uhr, 9104 Waldstatt, Bahnhof

RÜCKREISE

14.55 Uhr, 9100 Herisau, Langelen, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

Einkehr im Schützenhaus Langelen

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

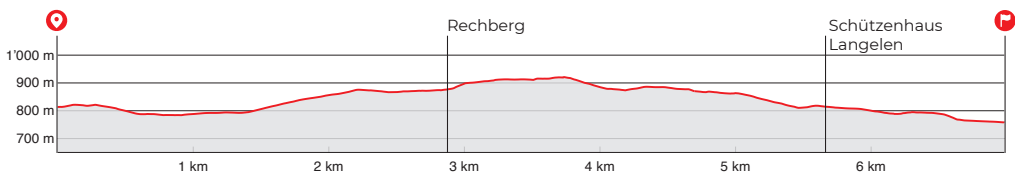
ANMELDUNG

bis Dienstag, 29. Dezember 2026, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Kosten für den Apéro betragen CHF 10.– pro Person.

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHKURS MIT LAWINENKUNDE

Bereite dich auf sichere Touren im Schnee vor!

Schneeschuhlaufen erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Wenn Schneeschuhläufer aber das leichte Gelände verlassen und den Winter in den Bergen erleben wollen, müssen sie die winterlichen Gefahren kennen und einschätzen können. Im Schneeschuhkurs erwirbst du die Basiskenntnisse, die du für eine sichere Planung und Durchführung brauchst.

KURSIINHALT

Gefahren im Winter kennen und erkennen, Lawinenbulletin verstehen und interpretieren, Ausrüstung kennen und anwenden (LVS, Sonde, Schaufel), Spuranlage und Gehtechniken im Auf- und Abstieg, Planung von Touren unter Berücksichtigung der Gefahren.



SBV -
ZERTIFIZIERUNG
WINTER
STUFE 1

KODIAK



SAMSTAG / SONNTAG, 9./10. JANUAR 2027

KURSORT

Brülisau – Plattenböldli (Alpstein)

ZEITPUNKT

09.00 bis 16.00 Uhr

WANDERUNG

mittelschwere Schneeschuhwanderungen

KURSLEITUNG

Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA, Instruktor SMT

KOSTEN

CHF 320.-, inklusive Halbpension, Mittagessen am Sonntag, Unterlagen, SMT-Ausweis

ANMELDUNG

bis Montag, 4. Januar 2027, 19.00 Uhr an

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Detaillierte Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.

www.appenzeller-wanderwege.ch



LIEBE WANDERER, SÖND WILLKOMM BI ÖS

und entdeckt das bestgehütete und würzigste Geheimnis der Schweiz.



sehen
erleben
geniessen

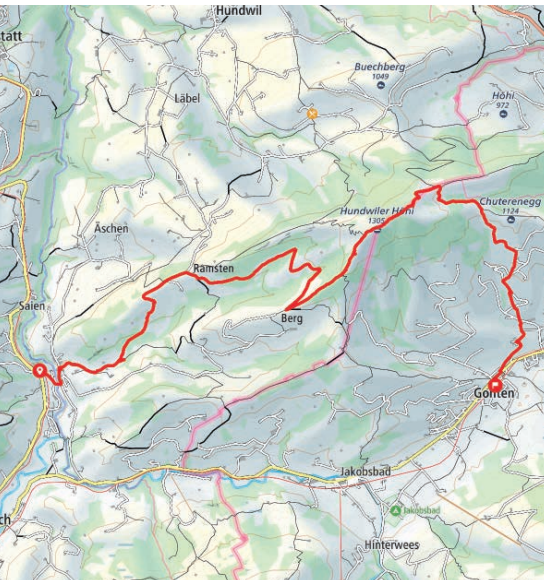
Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.

www.schweizerkaese.ch

HUNDWILERHÖHI – IMMER WIEDER SCHÖN

SCHNEESCHUHTOUR



mittel



4¾ Std



9,1 km



564 m



470 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Zürchersmühle – Ramsten – Berg – Hundwilerhöhe – Gonten

Auf der Hundwilerhöhi ist es immer wieder schön. Von der Zürchersmühle wandern wir durch hoffentlich verschneite Wiesen und Wälder der Hundwilerhöhi entgegen, immer wieder die Aussicht genussend. In der warmen Stube der Höhi erholen wir uns vom Aufstieg, bevor wir nach Gonten absteigen.

SAMSTAG, 16. JANUAR 2027

TREFFPUNKT

09.20 Uhr, 9107 Zürchersmühle, Bahnhof

RÜCKREISE

15.30 Uhr, 9108 Gonten, Bahnhof

VERPFLEGUNG

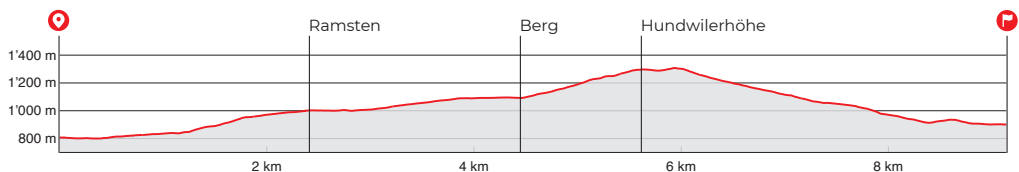
aus dem Rucksack, Einkehr auf der Hundwilerhöhi

LEITUNG

Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90
vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 14. Januar 2027, 19.00 Uhr
www.appenzeller-wanderwege.ch



LAGUNE IM NATURPARADIES BODENSEE


Fussach – Schwedenschanze – Lagune – Kleinvenedig – Rohrspitz – Deichweg Rheindelta – Gaissau – Rheineck

Das Rheindelta zählt zu den bedeutendsten Feuchtgebieten Mitteleuropas und ist der Lebensraum unzähliger Pflanzen und Tiere. Jetzt im Januar sind besonders viele Wasservögel hier im Winterquartier (Winterferien). Die grosse Anzahl von Wasservögeln ist überwältigend. Das wollen wir uns ansehen. Mit ungewohnt wenig Auf und Ab gehts auf dem Damm des neuen Rheins zur Lagune. Danach wandern wir dem Bodenseeufer entlang, auf dem Polderdamm, zurück bis nach Gaissau und Rheineck.



hoch



4½Std



16,9 km



73 m



72 m

 Karte öffnen in
SchweizMobil APP

SONNTAG, 17. JANUAR 2027
TREFFPUNKT

09.00 Uhr, 9423 Rheineck, Bahnhof

RÜCKREISE

16.00 Uhr, 9423 Rheineck, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Rohrspitz, Fussach

LEITUNG

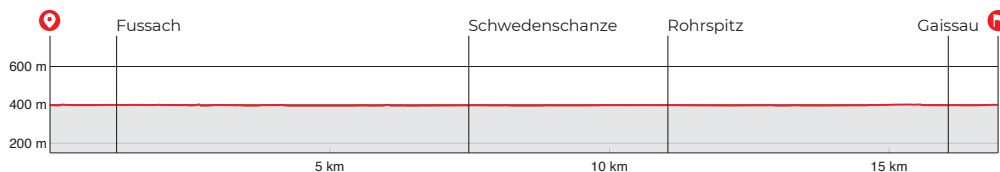
Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch
ANMELDUNG

bis Freitag, 15. Januar 2027, 19.00 Uhr

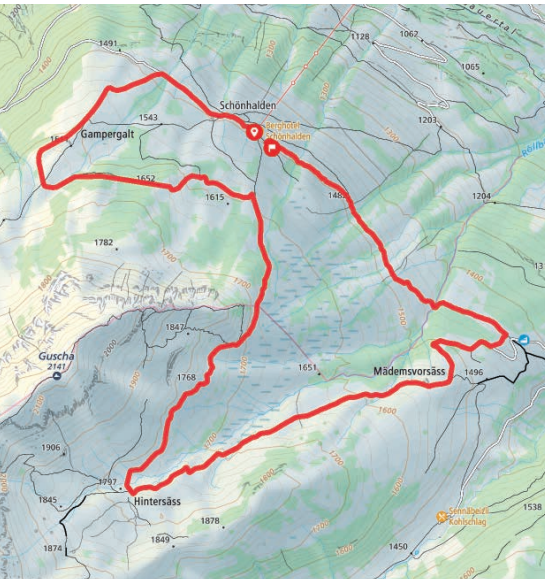
BESONDERES

ID und Euro mitnehmen. Das Busticket von Gaissau Grenze bis Fussach Altes Postamt kann am Automaten oder im Bus gelöst werden. (Buslinie 140) Ticketpreis: Euro 2.70. Achtung: Nicht in der App lösen! www.appenzeller-wanderwege.ch



EIN WILDER BERG – WILDENBERG

SCHNEESCHUHTOUR



	mittel
	5 Std
	10,1 km
	520 m
	520 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Wildenberg – Gampergalt – Hintersäss – Mädemvorsäss – Stutz – Wildenberg (Routen 705/706 SchweizMobil)

Nun ja, so ganz wild ist der Berg nun doch wieder nicht. Jedenfalls erschliesst ein rustikales Bähnli den Berg von oberhalb Flums aus und macht ihn schon mal gut erreichbar. Dort oben, hinter dem Berggasthaus Schönhalde (tönt schon angenehmer) erwartet uns dann eine verschneite Landschaft mit Wäldern, Lichtungen und Alpen, die eine fantastische Schneeschuhtour verspricht. Es geht rauf und runter, in einem grossen Bogen um die Alp Hintersäss und dann zurück über Mädemvorsäss zum Berggasthaus zur Einkehr. Und das Bähnli bringt uns sicher wieder zurück zum Ausgangspunkt. Ein perfekter Winterausflug in weniger bekanntem Terrain!

SAMSTAG, 30. JANUAR 2027

TREFFPUNKT

08.59 Uhr, 8890 Flums, Flumserei

RÜCKREISE

16.51 Uhr, 8890 Flums, Flumserei

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr Berghotel Schönhalde

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

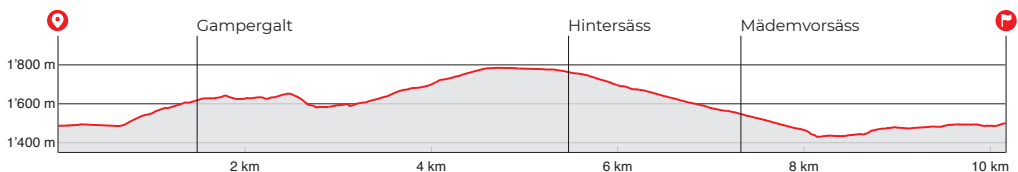
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

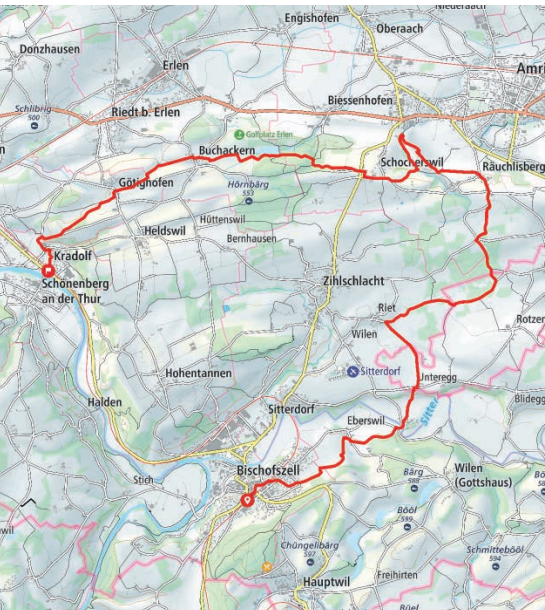
bis Donnerstag, 28. Januar 2027, 19.00 Uhr

BESONDERES

Von der Haltestelle Flums, Flumserei, organisieren wir einen Shuttle mit Privatautos zur Talstation der Seilbahn. Leider gibt's nach Flums, Saxli, am Wochenende keinen ÖV. Die Retourfahrt mit der Seilbahn kostet pro Person CHF 26.–.
www.appenzeller-wanderwege.ch



VON BISCHOFZELL NACH KRADOLF ÜBER THURGAUER HÖHENZÜGE



	hoch
	4¾ Std
	19,1 km
	273 m
	324 m



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



Bischofszell, Stadt – Eberswil – Leutswil – Untereggen – Hudelmoos – Rächlisberg – Scholebürg – Obermühle – Schocherswil – Biesshofer Weiher – Buchackern – Götighofen – Breitenloo – Kradolf

Diese Wanderung verbindet Natur, Dorfidylle und schöne Ausblicke – ideal für einen abwechslungsreichen Tag im Herzen des Thurgaus. Ausgangspunkt ist Bischofszell Stadt, das charmante Barockstädtchen an der Sitter. Von dort führt der Weg über Eberswil und Untereggen durchs Hudelmoos, vorbei an Weiden, Feldern und kleinen Wäldern. Über Rächlisberg gelangen wir hinauf zu den typischen Thurgauer Höhenzügen mit Weitblick bis zum Alpstein. Beim Gewerbeturm geniessen wir zudem ein Panorama über Amriswil. Anschliessend geht es über Schocherswil, Biesshofer Weiher, Buchackern, Götighofen nach Kradolf.

SAMSTAG, 6. FEBRUAR 2027

TREFFPUNKT

08.34 Uhr, 9220 Bischofszell Stadt, Bahnhof

RÜCKREISE

16.44 Uhr, 9214 Kradolf, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Einkehr im Landgasthof zum Hecht, Schocherswil

LEITUNG

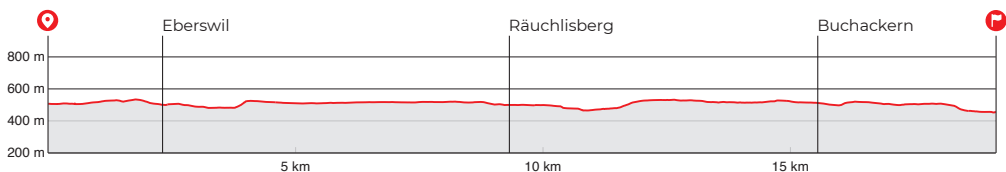
Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 4. Februar 2027, 19.00 Uhr

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTAGE AUF DER CUFERCALHÜTTE

IM NATURPARK BEVERIN GR



hoch



11½ Std



20 km



1400 m



1400 m

Karte öffnen in
SchweizMobil APP

**Tag 1:**

Sufers – Lai da Vons – Cufercalhütte SAC
5½ Std, 9 km, +1020m

Tag 2:

Cufercalhütte SAC – Farcletta digl Lai Pintg – Anarosa Hochebene – Tguma da Tumpriv – Dumagns – Wergenstein
6 Std, 11½ km, +400m, –1300m

Wir durchwandern einen wundervollen Teil des Naturparks Beverin. Am ersten Tag starten wir im Dorf Sufers und steigen über den «Lai da Vons» zur Cufercalhütte auf. Ein winterlicher Abend im Gebirge ist ein eindrückliches Erlebnis, erst aber heizen wir den Winteraum in der SAC-Hütte ein, danach wandern wir nochmals auf den Rundgipfel des Vizan Pintg.

Am zweiten Tag durchstapfen wir die Anarosa Hochebene und ziehen Spuren auf den kleinen Hügel Tguma. Hier öffnet sich der Blick auf die östlichen Alpen. Schliesslich steigen wir ab ins kleine Dorf Wergenstein.

FREITAG / SAMSTAG, 12./13. FEBRUAR 2027

TREFFPUNKT

08.58 Uhr, 7000 Chur, Bahnhof

RÜCKREISE

15.36 Uhr, 7433 Wergenstein, Dorf, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Hotel Capricorns Wergenstein

LEITUNG

Martin Keller, 079 669 75 40

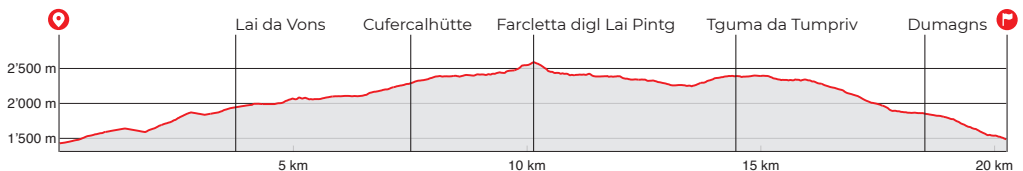
martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

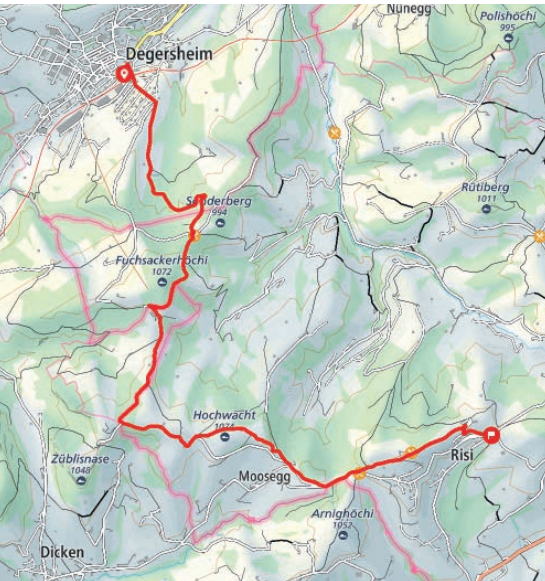
bis Mittwoch, 10. Februar 2027, 19.00 Uhr

BESONDERES

Wir übernachten im Winteraum der SAC Cufercalhütte und kochen selber. Eine Notfallausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) ist zwingend mitzunehmen und persönliche Utensilien inkl. Hüttenschlafsack.



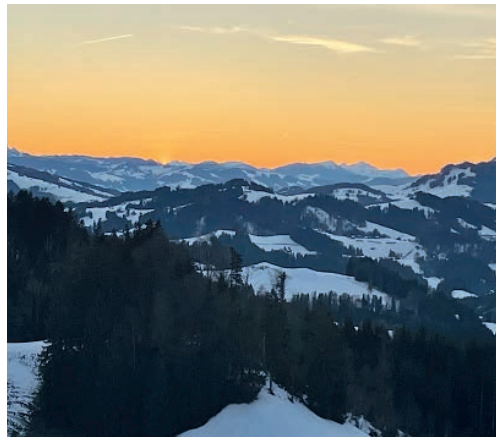
AUF DEN SITZ ZUM SONNENUNTERGANG



Karte öffnen in
SchweizMobil APP



	mittel
	3 Std
	7,6 km
	459 m
	252 m



Degersheim – Fuchsacker – Hochwacht – Landscheidi – Sitz – Schwellbrunn, Risi

Der Sitz ist ein beliebter Aussichtspunkt, der sich für eine Winterwanderung gut eignet. Wir starten in Degersheim und begeben uns durch den Bruederwald zum Fuchsacker, wo wir uns bei einem heissen Tee von den winterlichen Temperaturen aufwärmen können. Weiter führt der Weg über malerische verschneite Waldpfade, offene Weiden und sanfte An- und Abstiege zum Sitz, wo wir uns beim Nachtessen auf den bevorstehenden Sonnenuntergang einstellen. Dieser taucht im Winter die Berge und Täler in ein warmes, goldenes Licht. Die Schneedecke reflektiert das Farbenspiel, sodass Himmel und Landschaft förmlich leuchten. Die klare, frische Luft verstärkt die Farben und sorgt für ein einzigartiges Erlebnis.

SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2027

TREFFPUNKT

13.15 Uhr, 9113 Degersheim, Bahnhof

RÜCKREISE

18.27 Uhr, 9103 Schwellbrunn, Risi, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack, Nachtessen im Restaurant Sitz

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55

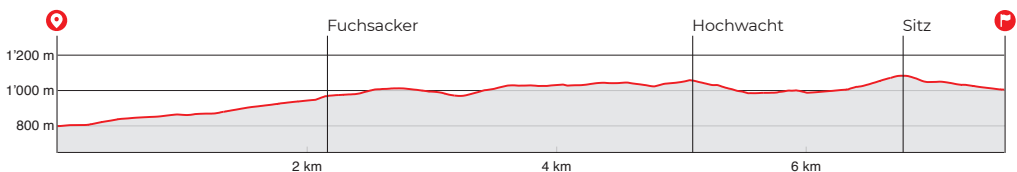
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 18. Februar 2027, 19.00 Uhr

BESONDERES

Auf dem Sitz bewundern wir den prächtigen Sonnenuntergang und wandern später beim Eindunkeln zur Bushaltestelle Schwellbrunn, Risi. Von dort bringt uns der Bus bequem nach Herisau.
www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTAGE BERNER OBERLAND ADELBODEN



Hoch über dem Kandertal thront der bekannte Ferienort Adelboden. Mitte März neigt sich die Wintersaison dem Ende entgegen, der grösste Trubel ist vorbei. Dafür werden wir mit fantastischen Schneeschuhtouren mit herrlicher Aussicht auf die Gipfel des Berner Oberlandes verwöhnt!

Direkt vom Hotel aus, nach einer kurzen Fahrt mit Ortsbus oder Bergbahnen, erreichen wir zahlreiche Ausgangspunkte für abwechslungsreiche Schneeschuhtouren. Ob gemütlich oder anspruchsvollere Unternehmung – es ist für alle etwas dabei. Ziele wie die Tschentenalp, die Tour vom Stierebärg zum Luegli oder kürzere und längere Runden laden zum Entdecken ein. Den besonders Ambitionierten gelingt vielleicht sogar der eine oder andere Gipfel mit klangvollen Namen wie Bunderspitz, Ammerespitz oder Tschingellochtighore.

Wir wohnen im persönlich geführten und traditionsreichen Hotel Hari im Schlegeli mit Halbpension, reichhaltigem Frühstück, 4-Gang-Abendessen und Wellnessoase. Das Zentrum ist in rund zehn Gehminuten erreichbar.

Wir werden wiederum mit drei Wanderleitenden unterwegs sein und haben so die Möglichkeit, je nach Bedürfnis unterschiedlich lange Touren zu unternehmen. Im Vordergrund steht dabei die Freude – ohne Überforderung.



 mittel–hoch


KODIAK

Detailinfos



**MONTAG BIS DONNERSTAG,
15. BIS 18. MÄRZ 2027**

UNTERKUNFT

Hotel Hari im Schlegeli, Adelboden, www.hotelhari.ch, Zweierzimmer mit Halbpension. Es sind wenige Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar. Inklusive Gästekarte für kostenlose Fahrten im regionalen ÖV während des Aufenthalts.

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 19. Februar 2027, 19.00 Uhr

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

UNSERE KOLLEKTIVMITGLIEDER

*Betriebe und Gemeinden engagieren sich fürs Wandern
indem sie als Kollektivmitglieder den VAW in seinen Aufgaben unterstützen.*

*Sie zeigen dies gegen aussen durch die Rhombe,
die sie als Mitglieder ausweist. Unsere Kollektivmitglieder freuen sich
auf deinen Besuch.*



**APPENZELER
SCHAUKÄSEREI AG**
Dorf 711, 9063 Stein AR
www.schaukaeserei.ch



BÄCKEREI KAST
Steingocht 1
9411 Reute
www.baekerei-kast.ch



**BERGGASTHAUS
FUCHSACKER GMBH**
Fuchsacker 654, 9113 Degersheim
www.fuchsacker.ch



BERGGASTHAUS SCHEIDEGG AG
Scheidegg 3
9108 Gonten
www.scheidegg-ai.ch



**BERGRESTAURANT
HOCHHAMM**
Hämmli, 9105 Schönggrund
www.hochhamm.ch



**BERGRESTAURANT
HUNDWILER HÖHE**
9064 Hundwil
www.hundwilerhoehe.ch



**BERGRESTAURANT
OSTEREGG**
Osteregg 345, 9107 Urnäsch
www.bergrestaurant-osteregg.ch



BERGRESTAURANT TIERWIES
Schwägälpsstrasse 30
9107 Urnäsch
www.tierwies.ch



CAFÉ PLATZ DRÜ, GAIS
Dorfplatz 3
9056 Gais
www.platzdrue.ch



**ERNST – DAS EINKEHRLOKAL
TROGEN**

Hinterdorf 6, 9043 Trogen
www.ernst-trogen.ch



**GASTHAUS & BÄCKEREI
HIRSCHENWALD GMBH**

Büel 123, 9044 Wald AR
www.hirschenwald.ch



GASTHAUS DORF 5 GMBH

Dorf 5
9038 Rehetobel
www.dorf5.ch



GASTHAUS HÖRNLI

Mitledi 125
9064 Hundwil
www.hoernli-hundwil.ch



GASTHAUS MARKTPLATZ

Zeughausstrasse 10
9100 Herisau
www.gasthausmarktplatz.ch



GASTHAUS RÖSSLI TROGEN

Hinterdorf 5
9043 Trogen
www.roesslisaal.com



GASTHAUS UNTER GÄBRIS

Unter Gäbris 930
9056 Gais
www.untergaebris.ch



GASTHOF HIRSCHEN, GAIS

Stossstrasse 17
9056 Gais,
www.hirschen-gais.ch



HELLER AG WOHNBAUTEN

Tiefenau 6
9410 Heiden
www.gu-heller.ch



HOTEL AM SCHÖNENBÜHL

Schönenbühl 274
9042 Speicher
www.amschoenenbuehl.ch



HOTEL HEIDEN

Seeallee 8
9410 Heiden
www.hotelheiden.ch



HOTEL HERISAU

Bahnhofstrasse 14
9100 Herisau
www.hotelherisau.ch



HOTEL KRONE SPEICHER

Hauptstrasse 34
9042 Speicher
www.krone-speicher.ch



**HOTEL & RESTAURANT
CHÄSEREN**

9105 Wald-Schönengrund
www.chaeseren.ch



HOTEL RESTAURANT KRONE

Appenzellerstrasse 2
9107 Urnäsch
www.krone-urnaesch.ch



HOTEL ZUR LINDE

Bühlerstrasse 87
9053 Teufen
www.hotelzurlinde.ch



IDYLL GAIS

Möser 4
9056 Gais
www.idyll-gais.ch



KRONE TROGEN

Landsgemeindeplatz 3
9043 Trogen
www.krone-trogen.ch



**LUFTSEILBAHN
JAKOBSBAD-KRONBERG AG**

St.Josefstr. 2, 9108 Jakobsbad
www.kronberg.ch



**LUFTSEILBAHN
WASSERAUEN-EBENALP AG**

9057 Wasserauen
www.ebenalp.ch



BÄCKEREI KNÖPFEL

Oberdorfstrasse 6
9100 Herisau
www.beckknoepfel.ch



**PLANOALTO INSTITUT
HUNDWIL**

Dorf 34, 9064 Hundwil
www.planoalto.ch



RESTAURANT MELDEGG

Leuchen 415
9428 Walzenhausen
www.meldegg.ch



RESTAURANT RECHBERG

Rechberg 2288
9100 Herisau
www.rechberg-herisau.ch



RESTAURANT SCHAFRÄTI

Schützenstrasse 11
9100 Herisau
www.schafraeti.ch



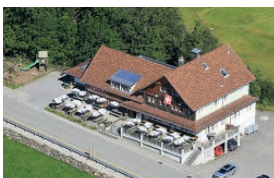
RESTAURANT SITZ

Sitz
9103 Schwellbrunn
www.schwellbrunn.ch/restaurants/146687



**RESTAURANT
SONNE BLATTEN**

Blatten 4, 9413 Obereggen
www.sonne-blatten.ch



RESTAURANT ST. ANTON AG

St.Antonstrasse 60
9413 Obereggen
www.st-antonobereggen.ch



LANDGASTHOF STERNEN

Dorfstrasse 97
9055 Bühler
www.sternen-appenzellerland.ch



RESTAURANT BSONDERIG

Sonder 1023
9063 Stein
www.bsonderig.ch



SONNENBERG HEALTH HOTEL

Sonnenberg 16
9103 Schwellbrunn AR
www.sonnenberg-schwellbrunn.ch



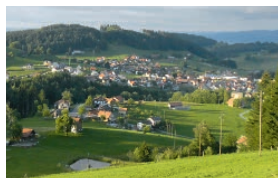
**WIRTSCHAFT ZUM BÄREN
URWALDHAUS**

Robach 25, 9038 Rehetobel
www.urwaldhaus.ch



**VERKEHRSVEREIN
REHETOBEL**

9038 Rehetobel



BEZIRK OBEREGG

Dorfstrasse 17
9413 Oberegg
www.oberegg.ch



GEMEINDE GAIS

Schulhausstrasse 1
9056 Gais
www.gais.ch



GEMEINDE GRUB AR

Dorf 60
9035 Grub
www.grub.ch



GEMEINDE HEIDEN

Kirchplatz 6
9410 Heiden
www.heiden.ch



GEMEINDE HERISAU

Poststrasse 6
9102 Herisau
www.herisau.ch



GEMEINDE HUNDWIL

Dorf 12
9064 Hundwil
www.hundwil.ch



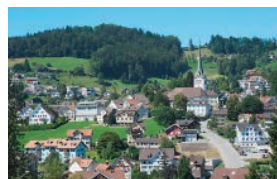
GEMEINDE REUTE

Dorf 19
9411 Reute
www.reute.ch



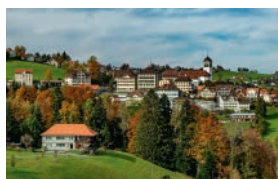
GEMEINDE STEIN

Schachen 42
9063 Stein AR
www.stein-ar.ch



GEMEINDE TEUFEN

Dorf 9
9053 Teufen
www.teufen.ch



GEMEINDE TROGEN

Landsgemeindeplatz 1
9043 Trogen
www.trogen.ch



GEMEINDE URNÄSCH

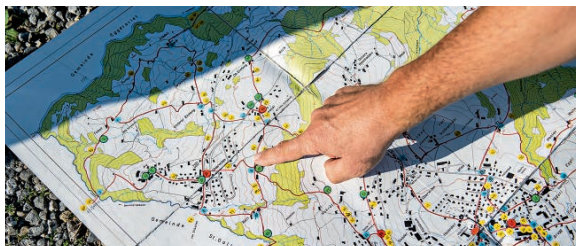
Dorfplatz 1
9107 Urnäsch
www.urnaesch.ch



**INTERESSIERT?
WERDE AUCH
KOLLEKTIVMITGLIED!**

Die Geschäftsstelle gibt dir
gerne Auskunft:
Telefon +41 (0)71 552 02 80

ENGAGIERT FÜRS WANDERN



DER VEREIN STELLT SICH VOR

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW engagiert sich in vielfältiger Weise für das Wandern in der Region. Wir setzen uns für ein qualitativ hochstehendes Wanderwegnetz ein, das verständlich signalisiert sowie sicher und angenehm begehbar ist. Wir fördern das Wandern als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gesunde Aktivität in der Natur, entwickeln das Verständnis für den Schutz der Lebensräume und leisten einen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung in Appenzell Ausserrhoden und im Bezirk Oberegg.

UNSER AUFTRAG FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Im Auftrag von Kanton und Gemeinden stellen wir die hohe Qualität der Wanderwege und der Signalisation sicher. Wir beziehen Stellung zu geplanten Veränderungen im Wanderwegnetz, sorgen für möglichst geringe Weganteile mit Hartbelag und sind Partner der beauftragten Stellen in Kanton und Gemeinden. Über Gemeinde- und Kantons-grenzen hinweg koordinieren und planen wir die Routen und sorgen dafür, dass die Karten sowohl auf Papier wie auch elektronisch aktuell sind. Die Informationen über Wegsperrungen sind auf unserer Website aktuell abrufbar.



UNSER AUFTRAG FÜR DIE MITGLIEDER

Für unsere Mitglieder und andere Wanderbegeisterte führen wir ein jährliches Programm an geführten Wanderungen im und um das Appenzellerland durch. Unsere Mitglieder profitieren von besonderen Vorteilen beim Kauf von Ausrüstung oder Karten. Die ideelle und finanzielle Unterstützung durch unsere Mitglieder ermöglicht es uns, unser Engagement für das Wandern auf verschiedenen Ebenen zu leben!

KONTAKT

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

9100 Herisau
+41 (0)71 552 02 80
info@appenzeller-wanderwege.ch
www.appenzeller-wanderwege.ch

WERDE MITGLIED IM VAW



Eine Mitgliedschaft bei den Appenzell Ausserrhoder Wanderwegen VAW ist dein Gewinn. Du unterstützt den VAW in seinen Aufgaben, zeigst dein Engagement für das Wanderland Appenzellerland und profitierst von:

- **10% Einkaufsrabatt auf reguläre Artikel bei [zubi.swiss](https://www.zubi.swiss) mit deinem Mitgliederausweis, ausgenommen bereits reduzierte Artikel. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/ Rabatten, gemäss Mitgliederausweis**
- **Vergünstigter Bezug der Wanderkarte Appenzellerland für CHF 28 statt CHF 38**
- **Kostenlose Teilnahme an den meisten geführten Wanderungen sowie an der Mitgliederversammlung**
- **Magazin DAS WANDERN zum Vorzugspreis von CHF 40 statt CHF 75 (sechs Ausgaben pro Jahr)**
- **20% Rabatt auf das ganze Sortiment im Onlineshop shop.schweizer-wanderwege.ch**
- **50% Rabatt auf Parktickets am Wochenende (Fr, Sa, So) in der P+Rail-App der SBB**
- **15% Rabatt auf die umweltfreundliche Outdoor-Bekleidung von NIKIN**
- **10% Rabatt in allen Läden von Transa und Yosemite sowie im Onlineshop**
- **SchweizMobil Plus zum Vorzugspreis von CHF 20 statt CHF 35**

Weitere Vergünstigungen auf appenzeller-wanderwege.ch oder auf schweizer-wanderwege.ch (Änderungen vorbehalten)



IMPRESSUM

Herausgeber: Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW, 9100 Herisau

Auflage: 9000 Ex., Druck: Cavelti AG, 9200 Gossau

Inserate: Chantal Niederer, chantal.niederer@appenzeller-wanderwege.ch

Quelle: Bundesamt für Landestopografie, swisstopo, SchweizMobil, OpenStreetMap

ANMELDUNG MITGLIEDSCHAFT

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

MITGLIEDER-JAHRESBEITRÄGE

☐ Einzelmitgliedschaft CHF 30

☐ Familienmitgliedschaft* CHF 40
(Ehepaare, Partner im gleichen Haushalt)

* Bei einer Familienmitgliedschaft werden zwei Personen auf dem Mitgliederausweis aufgeführt und können unabhängig voneinander von den Sonderangeboten profitieren. An der Mitgliederversammlung sind beide Personen teilnahme- und stimmberechtigt.

MAGAZIN «WANDERN.CH»

☐ Ich bestelle zusätzlich das Magazin «WANDERN.CH»
mit 6 Ausgaben zum Vorzugspreis (CHF 40 statt CHF 75)

WANDERKARTE «APPENZELLERLAND»

☐ Ich bestelle zusätzlich die Wanderkarte zum Vorzugspreis von CHF 28 anstatt CHF 38
(exkl. Versandkosten)

Vorname/Name 1:

Vorname/Name 2:

(Nur auszufüllen bei Familienmitgliedschaft)

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Du erhältst in den nächsten Tagen einen Einzahlungsschein mit dem Mitgliederausweis.

Mitgliedschaftsbedingungen

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Vereinsjahr. Mitgliederbeiträge, die nach dem 31. Oktober einbezahlt werden, gelten für das folgende Vereinsjahr. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn des Vereinsjahrs. Ein Austritt kann durch einfache schriftliche Austrittserklärung erfolgen.

Datenschutz

Die Daten werden/müssen zur Bearbeitungszwecken wie Adresssystem auch mit den SWW geteilt werden. Wir sind unter Umständen darauf angewiesen, die Dienste Dritter oder von verbundenen Unternehmen in Anspruch zu nehmen und sie mit der Bearbeitung Ihrer Daten zu beauftragen (sog. Auftragsbearbeiter). Die vollständige Datenschutz-erklärung findest du auf unserer Website.

Bitte frankieren

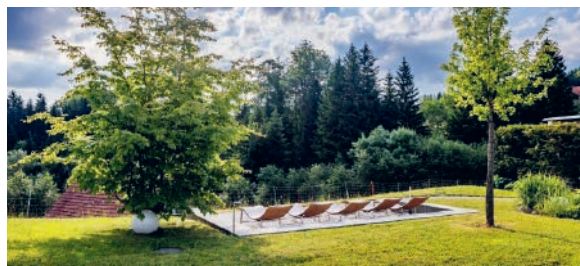
Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW
9100 Herisau



**Appenzeller
Wanderwege AR**



appenzeiler heilbad



Zwischen Bodensee und Säntis, mitten im hügeligen Wanderparadies des Appenzeller Vorderlandes, liegt oberhalb von Heiden das Appenzeller Heilbad. Mit seiner vielfältigen Bäder- und Saunalandschaft und einem reichhaltigen Angebot an klassischen Massagen und Ayurveda-Behandlungen bietet es ein wundervolles Ambiente für wohltuende Entspannung nach einer Wanderung im Appenzellerland.

Bäderlandschaft

Saunalandschaft

Massagen | Ayurveda

Wassergymnastik

Fitness

Physiotherapie

Bistro | Restaurant

Appenzeller Heilbad | Postfach 131 | 071 898 33 88
www.heilbad.ch | 9410 Heiden | info@heilbad.ch

2254 Schuhe für
dein Wandererlebnis.



Dein Schuh- und Sportgeschäft.

zubi